

Der Sportschuh



Wie er drückt - oder passt?!

Fußball • Breitensport • Radsport

31. Jahrgang
kostenfreie Ausgabe 1/24



29. März 2024
www.djk-hoha.de



22

Fußball
Gemeinsam gegen
den Abstieg

06

Breitensport
Gemeinsam fit
werden und bleiben

13

Radsport
Gemeinsam
unterwegs

djk sGEMEINSCHAFT ho-ha



**Unser wichtigstes
Investment:
Die nächste Generation.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**



Editorial

**LIEBE SPORTFREUND*INNEN
DER DJK,**

„ein neues Jahr, ein neues Glück“, so lautete das Motto, welches Organisator Sascha Füllbrunn für das Neujahrsskattturnier im Januar ausgegeben hatte.

Hier gilt abgewandelt: „Ein neues Jahr, ein neuer Sportschuh“. Und beginnen möchten wir mit Dank und einem Blick zurück. Unser Redakteurskollege Klaus Schemeit zog sich Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen aus der Redaktion zurück, ließ es sich aber nicht nehmen, auch in dieser Ausgabe einen Artikel als freier Mitarbeiter beizusteuern. Auch künftig wird er sicher noch das ein oder andere Mal mit seiner Rubrik „Klüger mit Klaus“ Sachverhalte beleuchten, die nur auf den ersten Blick simpel erscheinen. Klaus, vielen Dank für Dein Engagement und Deine Beiträge in den letzten Jahren!

Bedanken möchten wir uns auch bei drei Sponsoren, die uns in den vergangenen Jahren mit ihren Werbeanzeigen unterstützt und die nun aus verschiedenen Gründen ihr Engagement beendet haben. Vielen Dank an Irmgard van de Pasch sowie die Firmen Kerkmann und Michael Nienhuys für die geleistete finanzielle Unterstützung!

So ist der „Stein“ Sportschuh gewissermaßen wieder ein kleines Stück den Berg herunter gerollt, ein Redaktionsmitglied weniger, drei Sponsoren weniger. Doch GEMEINSAM wollen wir den Stein auch wieder den Berg hoch rollen und freuen uns über engagierte Menschen, die uns dabei unterstützen möchten. Jeder und jede ist willkommen und aufgerufen, sich als Teil der Redaktion oder als Sponsor selbst zu engagieren oder den Kontakt zu anderen herzustellen, die diese Rollen bekleiden können. Nur so kann das Ehrenamt funktionieren!

Zunächst möchten wir Euch, liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde der DJK jedoch ein frohes, hoffentlich sonniges, Osterfest wünschen. Und nach den Feierlichkeiten freuen wir uns darauf, Euch wieder am Sportplatz, in den Turnhallen, auf den hiesigen Fahrradwegen oder an anderen Veranstaltungsorten zu treffen – auf jeden Fall in guter GEMEINSCHAFT!

Viel Spaß bei der Lektüre und bis bald beim Sport vor Ort!

Inhaltsverzeichnis der ersten Ausgabe des Jahres 2024

Hauptverein

- 4 Der Friede sei mit Euch
- 5 (Save The Date)²
- 12 Der Präsident setzt sich in seinem Jubiläumsjahr die Krone auf
- 14 Zweites offenes Boule-Turnier für jedermann
- 17 Tipp-Kick-Turnier etabliert sich als Ho-Ha-Event
- 25 „Alter ist irrelevant. Es sei denn, du bist eine Flasche Wein.“



06

Gemeinsam fit werden und bleiben

Internes & Interessantes

- 18 Na, wer ist das denn?
- 26 Die Wichtigkeit der Wichtigkeit
- 27 Der DJK-Ticker - Infos auf den Punkt gebracht
- 28 Kalterherberg: DJK Ho-Ha unterwegs in der Eifel
- 30 Ein starkes Stück Heimat
- 32 Neugründung der KLJB Hassum
- 34 Ladies Ü30 - eine starke Truppe seit Jahrzehnten



22

Gemeinsam gegen den Abstieg

13

Gemeinsam unterwegs

Aus den Ressorts

- 6 Breitensportabteilung: Breit aufgestellt
- 10 Familienkarneval in Hassum
- 13 Aktuelles von den Fietsers van Hommersum
- 15 Verstärkung für die Senioren
- 16 Bambinis: Ein Tor zum Fußball für die Kleinsten
- 20 Vom „Bambini“ zur „Dame“
- 22 Die erste Mannschaft und die Mission Klassenerhalt
- 23 Die SG bereist die Landeshauptstadt
- 24 Es geht weiter

DRUCKIDEEN. powered by völker druck
kreative printideen

KARTEN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN ANLASS

- Geburtstag
- Event
- Hochzeit
- Geburt
- Dankagung

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihre persönliche DRUCKIDEEN.-Karte online

www.druck-ideen.de

Der Friede sei mit Euch

Er ist „der Neue“ im Gocher Land. Theo van Doornick nutzt seinen österlichen Gruß, um sich zugleich den Leserinnen und Lesern vorzustellen.

Von Theo van Doornick

Liebe Leute in der DJK Hommersum-Hassum!

Zu Ostern grüße ich Euch alle ganz herzlich!

Seit Mitte November lebe ich im Gocher Land und begegne fast täglich neuen Menschen. Das hat mit meinem Beruf zu tun. **Theo van Lier** aus Elten sagte mir augenzwinkernd, ich würde nun schon bald 45 Jahre „Schwarzarbeit“ machen... Richtig verstanden stimmt das auch, ich bin also Priester bzw. Pastor :-). Wohnen tue ich in Pfalzdorf im Pastorat und verstärke unser Seelsorgeteam um Uche. Bestimmt laufen wir uns bald mal über den Weg und darauf freue ich mich.

Wurzeln in Keppeln

Geboren bin ich als Niederrheiner in Keppeln. Die Schulkarriere ging einigermaßen unfallfrei über die

Dorfschule Keppeln und die Gaesdonck zum Studium nach Münster und Freiburg. Nach neun Jahren als Kaplan in Emmerich und Bocholt durfte ich 23 Jahre in Dinslaken und fast zwölf Jahre in Elten und Hüthum Pfarrer sein. Im Nebenamt bin ich Präses bei den Jungschützen (BdSJ) in unserem Bistum Münster.

Zum vergangenen Sommer habe ich die administrative Leitung einer Pfarrei abgegeben und bin nun – wenn's sowas gibt – schlichter Seelsorger, bei uns im Gocher Land, gemeinsam mit den anderen zwischen Lindchen und Petrusheim, Nergena und Slavaniën.



de Grundton, den viele Menschen im Umgang miteinander „pflegen“. Menschenverachtend! Wenn selbst Grundschülerinnen und Grundschüler – ich hab's gerade noch wieder erlebt – einander flatzig ins Gesicht sagen „Ich hasse Dich!“, dann lässt mich das ratlos zurück. Auch wenn sie das bestenfalls nicht so krass meinen, wie sie es sagen, ist es in meinen Augen, Ohren und Herzen ziemlich daneben. Weil Worte – so oder so – letztlich Taten sind, die irgendwann Wirkung zeigen.

„Gej säggt, een Word is geen Verbräaken? Gej könnt met een Strickholt en Hüss anstääken!“, sagt ein niederrheinisches Sprichwort. Jesus selbst wusste um die Wirkung seiner Worte. Welches war das erste richtungsweisende Wort, das er nach seiner Auferstehung von den Toten den Menschen zugerufen hat, denen er begegnete?

- ◆ „Komm, folge mir nach!“
- ◆ „Ich bin es, fürchtet euch nicht!“
- ◆ „Der Friede sei mit Euch!“
- ◆ „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!“

Die richtige Antwort steht z.B. bei Joh 20, 19 oder Joh 20, 26. Wie viel Euro sie wert ist? Ich meine: Alles Geld der Welt...

Euch allen wünsche ich mit einem freundlichen „Salaam“ und „Shalom“ frohe Ostern und grüße Euch ganz herzlich, Euer Theo van Doornick.

Anzeige



Grün.Art GbR
— MARTENS & VERHAAG —

Garten- & Grundstückspflege:

- ▶ Heckenschnitt
- ▶ Rasenpflege
- ▶ Laubbeseitigung
- ▶ Beetpflege
- ▶ Grabpflege
- ▶ Grünschnittentsorgung

Winkel 4 · 47574 Goch
Email: info@gruenart.net

Ansprechpartner:
Valentin Martens · 0152 - 560 12 388
Mira Kaschubat · 0177 - 829 82 75

Seid lieb zueinander!

Im Moment beschäftigt mich sehr der verachtende und niedermachen-

Anzeige

Stahlbau Wolters | Molkereistraße 56 | 47589 Uedem

- | | |
|--------------------|--|
| △ Hallenbau | Telefon: (0 28 25) 5 35 90-0 |
| △ Konstruktionsbau | Telefax: (0 28 25) 5 35 90-29 |
| △ Treppenanlage | www.stahlbau-wolters.de |



schweißtechnische Bescheinigung nach EN 1090 EXC3



(Save The Date)²

Gefühlt werden die Terminkalender immer voller. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig die wirklich wichtigen Daten freizuhalten.

Von I. Kersten und A. Giesen

Save The Date Nr. 1:

Jahreshauptversammlung

Auch in diesem Jahr wird der sportliche Sommer wieder durch die Jahreshauptversammlung der DJK eingeläutet. Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessierte ein, am Donnerstag, **13. Juni 2024 um 19:30 Uhr** im Clubraum an der Bahnstraße oder je nach Wetterlage auch gerne draußen auf der Terrasse an der diesjährigen Sitzung mit Neuwahlen teilzunehmen. Wahlberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder der DJK SG Hommersum-Hassum. Folgende Tagesordnungspunkte (TOP) gilt es abzuarbeiten:



Ein Großteil des Vorstands anno 2021. Im Juni wird darüber abgestimmt, wie sich das Team künftig zusammensetzt. (Foto: Archiv)

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden André Giesen

TOP 2

Gedenken an die Verstorbenen

TOP 3

Verlesen der Niederschrift zur JHV 2023

TOP 4

Jahresberichte der einzelnen Ressorts & sportlicher Rückblick

TOP 5

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

TOP 6

Entlastung des Schatzmeisters

TOP 7

Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2024

TOP 8

Wahl eines Versammlungsleiters

TOP 9

Neuwahlen des gesamten Vorstandes

TOP 10

Bestätigung erfolgter Wahlen

TOP 11

Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt 11 „**Verschiedenes**“ wird es insbesondere Hinweise zu weiteren Veranstaltungen (z.B. Runde von Hommersum, Sommerfest) geben. Aber auch Anregungen, Ideen oder Probleme können hier gerne besprochen werden. Natürlich wird es zwischendurch eine kleine Pause geben, in der man sich, gut versorgt mit kalten Getränken, kurz austauschen kann. Auch in diesem Jahr gibt es **Freibier!** Um rege Teilnahme aus ALLEN Bereichen wird gebeten. Denkt daran: Vereinsarbeit geht alle an!

Save The Date Nr. 2: Vater-Kind-Zelten

An einem hoffentlich sonnigen und warmen Sommertag wird die neunte Auflage des Vater-Kind-Zeltens starten. Dazu laden wir wieder alle Väter mit ihren Kindern mitten in den Sommerferien ein, auf dem Hassumer Sportplatz ein paar unbeschwerte, gesellige und abenteuerhafte Stunden zu verbringen. Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern insbesondere alle Kinder und Jugendlichen unserer gemeinsamen Jugendabteilung, sowie auch alle weiteren interessierten Väter und Kinder.

Die Kosten dafür betragen 10 € pro Kind (bis 11 Jahre) bzw. 15 € für Kinder ab 12 Jahren und Väter. Anreise soll am Samstag, 27. Juli 2024 ab 13:00 Uhr sein. Dann wird auf dem Jugendplatz die „Zeltstadt“ eingerichtet. Abreise soll einen Tag später am Sonntagnachmittag sein. Dazwischen wollen wir in Gemeinschaft, bei hoffentlich schönem Wetter, ein paar schöne, gesellige und spannende Stunden verbringen, wo sich hoffentlich alle Teilnehmer wohlfühlen werden.

Wer Zeit und Lust hat, sowie gewillt ist teilzunehmen, der kann sich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühren per Überweisung auf das Konto DE11 3002 0900 0703 7404 06 (Targobank), Stichwort „Zelten HoHa“ plus Name & Anzahl der Personen anmelden. Weiterhin sollte die erfolgte Überweisung kurz per E-Mail an a.m.giesen@web.de gemeldet werden, da weitere Informationen auf diesem Wege an alle Teilnehmer bekannt gegeben werden. Anmeldeschluss ist der 14. Juli 2024. Auf rege Teilnahme und schönes Wetter hofft im Namen des Vorstandes **Andre Giesen**.



Das Gruppenfoto mit allen Teilnehmenden zum Auftakt des Vater-Kind-Zeltens hat Tradition. Bist Du in diesem Jahr dabei? (Foto: Vater-Kind-Zeltlager)

Breitensportabteilung: Breit aufgestellt!

Die guten Vorsätze, die Ende Dezember womöglich gefasst wurden, sind vielleicht schon wieder passé. Hier gibt es einige Anregungen, um derartige Vorhaben wieder aufleben zu lassen.

Zusammengestellt von Stefan Bodden

Wer hier nicht fündig wird, der sucht nicht! Oder sollte sich mit seinem bzw. ihrem Interesse gerne an den Vereinsvorstand, insbesondere an unsere Ressortleiterin Breitensport, **Sissi Schenk**, wenden. Denn für gute Ideen sind wir immer zu haben.

In nunmehr dreißig Jahren hat sich die Breitensportabteilung fest im Verein etabliert. In verschiedensten Gruppierungen wird vor allem in den Turnhallen Hommersum und Hassum, aber auch an anderen passenden Orten zusammen geschwitzt und gelacht. Nicht alle, aber einige der Breitensportgruppen stellen sich im Folgenden kurz vor. Das gesamte Angebot ist auf unserer Homepage einsehbar.



Ladies in Form 50+

Lucia von Agris: „Wer sich gerne mit Spaß am Sport und abwechslungsreich in netter Runde fit halten möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen! Immer dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Turnhalle Hassum.“



Eltern-Kind-Turnen

Conny Bruns: „Wir sind die Eltern-Kind-Turngruppe und treffen uns jeden Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Hommersumer Turnhalle. Dabei werden besondere Anlässe auch besonders begangen. Zur Karnevalszeit haben wir z.B. in tollen Kostümen geturnt.“

Fitness-Mix (für Männer)

Alina Janßen-Kriege: „Jeden Donnerstag sind die Männer herzlich willkommen in unserer reinen „Männer-Sportgruppe“. Von 19:15 – 20:15 Uhr wird der gesamte Körper gefordert und gefördert. Neben Kraft, Ausdauer, Balance und Stabilität werden auch Übungen zur Verbesserung der Mobilität regelmäßig mit eingebunden. Der Spaß, sowie ein bisschen Klatsch und Tratsch kommen dabei nie zu kurz und die Lachmuskeln werden wöchentlich mit trainiert.“



Rücken & Co

Alina Janßen-Kriege: „Jeden Donnerstag trainieren wir von 18:00 – 19:15 Uhr zum Abschluss der Woche. Der Fokus liegt dabei immer wieder auf unterschiedlichen Muskelgruppen, wobei der Rest des Körpers nicht vernachlässigt wird. Mit Hilfe von unterschiedlichen Kleingeräten oder auch nur dem eigenen Körpergewicht werden alle Muskeln und Gelenke gefordert. Die Stunde schließt immer mit Dehnungen und Mobilisationsübungen ab, um dem Muskelkater vorzubeugen.“



Von Kopf bis Fuß „60 plus“

Christiane Reffeling: „Jeden Mittwoch von 9:50 – 10:50 Uhr treffen wir uns in fröhlicher Runde in der Hassumer Sporthalle, um dort von „Kopf bis Fuß“ aktiv zu sein.“



Damen-Mountainbikegruppe

Elisabeth Neuy: „Wir treffen uns (meistens) samstags um 14 Uhr am Sporthaus.“

.....Anzeige.....

DERKS

Containerdienst

Erd-, Abbruch- und Baggerarbeiten
 Schrotthandel

Inhaber Franz Bockhorn

Benzstraße 42 | 47574 Goch

Fon: 0 28 23/1 83 71 |

Fax: 0 28 23/31 35

Nordic Walking

Brigitte van de Sandt: „Jeden Montag um 9:00 Uhr trifft sich die Nordic Walking-Gruppe in Kessel auf dem Parkplatz Am Sternberg, wo wir unsere Runde gegen 10:30 Uhr auch wieder beenden. Wer Spaß und Freude an der Bewegung hat, ist in unserer Gruppe genau richtig. Denn bei richtiger Ausführung ist Nordic Walking ein effektives Ganzkörpertraining.“



Fitness-Mix

Christiane Reffeling: „Mit einem abwechslungsreichen Workout trainieren wir jeden Mittwoch von 8:30 bis 9:45 Uhr unsere Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Funktionelle Dehnübungen und eine kurze Entspannungsphase runden das Kursprogramm ab. Das Training findet in der Hassumer Turnhalle statt.“



Sitzgymnastik

Roswitha Leenen: „Das Foto stammt von unserer letztjährigen Weihnachtsfeier (11.12.2023 im Schießclubraum an der Alten Schule Hommersum) und zeigt fast alle Mitglieder der Sitzgymnastik-Gruppe. Die Feier habe ich mit Unterstützung von Irmgard van de Pasch organisiert. Normalerweise treffen wir uns montags von 16:30 bis 17:15 Uhr zur Sitzgymnastik in der Hommersumer Turnhalle.“

Anzeige

Martin Beupoil

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen
Baggerarbeiten
Erdbewegungen

IHK zertifiziertes Unternehmen
für den gewerblichen,
grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr

Griebenberg 39
47574 Garth-Hassum

www.lohnunternehmen-martin-beupoil.de

Sportlich!

02827-5451

Z
ZUSAMMEN
GELÄUTET

Step-Aerobic

Marion Thissen-Schütterigkeit: „Mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr treffen wir uns in Hassum zum Step-Aerobic. Ganzkörpertraining zu toller Musik. Schweißtreibend aber mit Spaßfaktor. Weitere Mitstreiter/innen sind herzlich willkommen.“



Mini-Tanzgruppe

Paula Luyven: „Nach einer erfolgreichen Session 2023/2024 mit dem Showtanz zum Thema „In Bayern auf der Bergalm“ starten wir nun bald mit unseren Minis in die Vorbereitungen für die nächste Session. Das Training findet freitags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle in Hassum statt.“



Fit in den Tag

Tamara Kutscher: „Die Gruppe (alles Frauen über 30) trainiert dienstags von 8:30 – 9:50 Uhr in der Turnhalle Hassum. Auf 30 Minuten Warming Up (Cardio) folgt Muskeltraining (Rücken, Beine, Arme, Po, Bauch) mit Dehnen und zum Schluss gibt es eine Entspannung. Lucia von Agris und ich wechseln uns wöchentlich ab (weil ich alle zwei Wochen arbeiten muss).“



Bodyfit

Alina Janßen-Kriege: „Jeden Montag starten wir um 18:30 Uhr sportlich in die Woche. Bis 19:45 Uhr werden alle Muskelgruppen trainiert und alle Gelenke mobilisiert. In den letzten 10 – 15 Minuten der Stunde nehmen wir uns die Zeit für einen entspannten Abschluss mit Dehnungen für den ganzen Körper.“

Familienkarneval in Hassum

In den Jahren, in denen es in Hassum keine Kappensitzung gibt, findet unter re-ger Beteiligung der DJK-Tanzgruppen der Familienkarneval im Dorfhaus statt.

Von **Lea Gipmann**

Am 27.01.2024 fand nach langer Zeit endlich wieder der Familien-nachmittag statt. Hier war jeder will-kommen, egal ob groß oder klein.

Mampfen für die Tanzgruppen

Pünktlich um 14:11 Uhr füllte sich der schön geschmückte Saal. Bis zum Programm, das um 15:00 Uhr begann, wurde sich reichlich am Kuchenbüffet gestärkt. An der Stelle einen großen Dank fürs Backen an die Eltern der Tanzgruppen. Die Bewirtung sowie der Verkauf wurden ebenfalls durch Eltern, teilweise auch durch die Kinder und durch die Trainerinnen gestemmt. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung geht übrigens an die Tanzgruppen der DJK.



Prinzessin Caroline I. und Prinz Micki II. samt ihrer Viktoria-Garde stellten dem Familienkarneval am 27.01. einen Besuch ab und verliehen ihre Orden für die Organisation der Veranstaltung an Marion Giesen und Isabel Luyven. (Foto: Hassum Aktuell)

Abwechslungsreiches Programm

Nach einer kurzen Begrüßung durch Marion Giesen, die die gesamte Karnevalsveranstaltung zusammen mit **Isabel Luyven** organisiert hat, ging es los mit dem Programm.

Die Bambinis starteten mit den jüngsten Mädchen der Tanzgruppen unter dem Motto „Eisköniginnen“. Ihre Trainerinnen **Greta Luyven** und Eva Erkes waren sehr stolz auf das Debüt der sechs Mädels. Im Anschluss kam es schon zum Highlight



Das Dorfhaus war zum Familiennachmittag sehr gut besucht.

(Foto: Hassum Aktuell)

der Sitzung. Karnevalsprinz **Micki II.** und seine Prinzessin **Caroline I.** kamen zusammen mit ihrer Viktoria-Garde zu Besuch. Nach den Reden der beiden und dem Tanz der Funken wurde gemeinsam der Kindertanz der Prinzengarde getanzt. Was für eine Stimmung!

Doch nicht weniger stimmungsvoll ging es weiter, als die Minis im Dirndl die Bühne rockten. Den Tanz unter dem Motto „In Bayern auf der Bergalm“ haben **Paula Luyven, Clara Tünnißen** und **Martina Tünnißen** einstudiert. Als nächstes eroberte das Kolping-Kinderprinzenpaar der Stadt Goch die Bühne. Kinderprinz Malte I. Henkel und Prinzessin Ella I. Dannull wurden in diesem Jahr von Heroldin Sophia Lindert begleitet. Aufgrund der tollen Stimmung beim Familiennachmittag ließen sie es sich nicht nehmen, bis zum Ende der Veranstaltung zu bleiben und hatten im weiteren Verlauf reichlich Anlass zum Lachen. Denn **Matilda Giesen** und **Leni Lange** unterhielten mit ihrer Bütt zum Thema „Der Bauer und seine Tochter“ den ganzen Saal, bevor die Garde aus Kessel auf die Bühne marschierte. Neben den vielen Mädels präsentierte der Verein aus dem Nachbardorf auch den Tanz des Solo-Mariechens.

Die Teenies unter der Leitung von **Charline Ingenerf** und **Lea Gipmann** boten den letzten Tanz des Nachmittags. Unter dem Motto „High School

Musical“ flogen unter anderem Basketballbälle durch den Saal. Einige der Akteurinnen mussten sich nach dem Tanz allerdings besonders schnell umziehen, um auch bei der Minip-laybackshow, an der viele Hassumer Kinder teilgenommen haben, mitwirken zu können. Was für ein schöner Abschluss!

Nachdem nun alle Programmpunkte leider schon erledigt waren, wurde weiter mit allen gemeinsam Karneval gefeiert. Hier ein riesiges Dankeschön an **Marco Tebuckhorst** für die musikalische Begleitung durch den gesamten Nachmittag.

Interesse geweckt?

Du möchtest beim nächsten Mal auch gerne dabei sein? Dann schnupper bei den Tanzgruppen vorbei:

- **Bambinis** (Kindergarten): immer donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Turnhalle Hassum unter der Leitung von Eva Erkes und Greta Luyven

- **Minis** (1. – 4. Schuljahr): immer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Turnhalle Hassum unter der Leitung von Paula Luyven (Tel. 0172 9386240) und Clara Tünnißen (Tel. 0152 26721903)

- **Teenies** (ab 5. Schuljahr): immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Hassumer Turnhalle unter der Leitung von Lea Gipmann (Tel. 0157 34610611) und Charline Ingenerf (Tel. 0178 8752974)



..... Anzeige

**METALLBAU
SCHILLOH**

Fenster | Türen | Fassaden | Brand- und Rauchschutzsysteme

Von-Mittelstraße 10 • 42574 Goch • Tel. 02 29 23 41 30 39-0
www.metallbau-schilloh.de

SCHÜCO
PARTNER

Der Präsident setzt sich in seinem Jubiläumsjahr die Krone auf

Das 6. Neujahrs-Skatturnier, welches unter dem Motto „Ein neues Spiel, ein neues Glück!“ am 12.01.2024 stattfand, war ein voller Erfolg.

Von Sascha Füllbrunn

In der herzlichen Atmosphäre des Vereinsheims versammelten sich 13 Teilnehmende, um in freundschaftlicher Runde den letztjährigen Skatkönig **Klaus Bernatzki** herauszufordern. Trotz der bedauerlichen Terminüberschneidungen, die einige der Vorjahresspieler (insbesondere die Damen) daran hinderten, am Turnier teilzunehmen, war die Stimmung ausgelassen und das Wettbewerbsfeuer entfacht. Gegen 19:30 Uhr eröffnete Initiator **Sascha Füllbrunn** den Abend mit einer kurzen Einführung in das Seeger-Fabian-System und der speziellen Handhabung des Ramschspiels. Anschließend wurden die Teilnehmer zufällig auf drei Dreier-Tische und einen Vierer-Tisch aufgeteilt. Dann ging es auch unmittelbar mit den ersten 21/28 Spielen los. Gut Blatt!

Entscheidung in der 3. Runde

Der Wettkampf, der ursprünglich auf zwei Runden angesetzt war, entfachte so viel Begeisterung, dass einstimmig beschlossen wurde, eine dritte Runde anzuhängen. Selbst **Andre Giesen**, der zu diesem Zeitpunkt schon ein gutes Polster hatte, insistierte nicht auf den Königsthron, sondern entschied sich, sportlich die Herausforderung einer dritten Runde auf sich zu nehmen. Offensichtlich hatte er einen guten Draht zum Skatgott und sorgte für permanentes Fluchen seiner zwei Mitspieler.



Die glücklichen Gewinner mit dem Organisator: Klaus Bernatzki, Sascha Füllbrunn, Willi van Heek und Andre Giesen (v.l.n.r.).
(Foto: DJK Ho-Ha)

Schließlich setzte er sich mit beeindruckenden 2763 Punkten deutlich vom Feld ab und wurde zum unangefochtenen Sieger gekürt. **Willi van Heek** sicherte sich mit 2094 Punkten den zweiten Platz, während sich der letztjährige Skatkönig **Klaus Bernatzki** mit dem dritten Platz zufriedengeben musste.

Neben dem spannenden Wettbewerb kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Der traditionelle Mettigel, ein wenig Knabberkram und eine Auswahl an Kaltgetränken sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden. Natürlich bedurfte es der einen oder anderen 56-Kräuter-Kur für das Gemüt.

Herbstskat und Biertischpoker

Das Turnier klang aus mit laut werdenden Stimmen, die den Wunsch nach einem zweiten Turnier äußerten. Angedacht wird nun, neben dem „traditionellen“ Neujahrsskat im Ja-

nuar (Winterskat), ein Herbstskat im November zu etablieren. Eine Entscheidung über den neuen Termin steht noch aus, doch die Vorfreude ist bereits spürbar. Für die Kartenbegeisterten unter den Vereinsmitgliedern wurde zudem eine besondere Ankündigung gemacht: Im Sommer soll auf dem Sportplatz ein **Biertischpoker** stattfinden. Eine perfekte Gelegenheit für gesellige Runden in der warmen Jahreszeit. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Das Skatturnier 2024 war nicht nur ein Wettstreit um Punkte und Titel, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und der Freude am Skatspiel. Es hat einmal mehr gezeigt, dass der wahre Gewinn in den Momenten der Zusammenkunft, des Spiels und des Austausches liegt. Mit Spannung blickt man nun den nächsten Turnieren und dem Sommerpoker entgegen.

Anzeige

Fährdienst Gocher Land
Tel.: +49 173 2649970 / E-Mail: schemelt@t-online.de

Schülerbeförderung
Krankenfahrten
Fahrten von Berufstätigen

Behindertenebeförderung
Beförderung für Kirchen
Beförderung von Kindern zum HGA

Aktuelles von den Fietsers van Hommersum

Neuer Internetauftritt, Sitzung mit dem Radsportverband NRW und die neue Saison steht vor der Tür...

Von **Heinrich Deryck**

www.de-fietsers.de

Im vergangenen Jahr kam die Idee bei den Fietsers auf, eine neue Internetseite zu kreieren. Insbesondere im Hinblick auf viele Anfragen vor dem jährlichen Einzelzeitfahren „Runde von Hommersum“ (RvH) erschien dies immer sinnvoller. Immer wieder fragten Teilnehmer an, ob die Strecke und entsprechende Erläuterungen oder eine Dokumentation dazu nicht im Internet zu finden seien.

Hans Kähler erklärte sich bereit, diese anspruchsvolle Herausforderung auf sich zu nehmen. So entstand in mühsamer Kleinarbeit unsere neue Webseite. Achtung: Sie hat sich auch im Namen geringfügig geändert, aber man wird von der alten Seite automatisch weitergeleitet. Sie unterteilt sich in die Seiten: „Willkommen“, „Über uns“, „Training“, „Die Runde von Hommersum“, „Ausflüge und Ausfahrten“, „Unsere Sponsoren“ und „Kontakt“ sowie die weiteren rechtlich notwendigen Inhalte. Ein besonderer Dank geht in diesem Zuge an **Franz Urselmans**, der die historischen Datenbestände in bester Qualität anlieferte. Weitere Anregungen zur Gestaltung der Homepage dürfen gerne an **Hans Kähler** herangebracht werden.

Besuch vom Radsportverband NRW

Am Mittwoch, den 7. Februar erhielt das Organisationsteam der Fietsers hohen Besuch. Auf unsere Einladung nahmen **Thomas Peveling**, Präsident des Radsportverbandes NRW und **Volker Maas**, Vizepräsident, an der ersten Sitzung zur Vorbereitung der 14. Runde von Hommersum teil (siehe Foto). Die Runde von Hommersum findet wie gewohnt am dritten Samstag im August (17.08.2024) statt. Beide Gäste kennen dieses Ereignis schon: Thomas unterstützte im vergangenen Jahr die Siegerehrung, Volker war ak-



Hohen Besuch hatte das Organisationsteam der „Fietsers“. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Andre Giesen, Volker Maas (Vizepräsident RSV NRW), Thomas Peveling (Präsident RSV NRW), Bärbel Janssen, Heinz Ritterbach, Emanuel Königsfeld, Franz Urselmans, Willi Sanders, Heinrich Deryck, Herbert Hübbers. (Foto: privat)

tiver Teilnehmer.

Etwa zwei Stunden wurde über die aktuelle Strecke, Teilnehmer, Erweiterungsmöglichkeiten und vieles mehr gesprochen. Wir bekamen das Angebot, zur nächsten Runde einen „mobilen Fahrradparcours“ zu bekommen. Dieser kann wirkungsvoll dazu dienen, unsere Jugendlichen stärker für diesen Sport zu begeistern. Wir sind gespannt. Am Folgetag wird der Parcours dann auf dem Sommerfest der DJK am Sportplatz aufgebaut. Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Gesprächsrunde: Die „Fietsers“ suchen dringend einen versierten Experten oder eine Expertin, der/die das gesamte Social Media-Spektrum für den Fietsclub bedienen kann.

Ansonsten alles...

...in gewohnter Weise. Nach einem harten Wintertraining im Spinning stehen wir kurz vor der Eröffnung der Außensaison. An Christi Himmelfahrt ist die Clubtour für vier Tage geplant. Ziel diesmal: Maastricht. Ende April ist die inzwischen schon traditionelle

Saisoneroöffnung auf Mallorca vorgesehen. In diesem Jahr haben gar elf Teilnehmer die Absicht bekundet, daran teilzunehmen – Wahnsinn. Neu ist allerdings diesmal: Es hat sich eine Ü60-Gruppe formiert, die Mallorca mit dem E-Mountainbike erkunden will. Wir werden berichten.

SOMMER-TRAININGSPROGRAMM

„De Fietsers van Hommersum“ trainieren mittwochs ab 18:00 Uhr. Treffpunkt ist „Bei Regi“. Interessenten sind herzlich eingeladen, auch gerne erstmal ein Probetraining mitzumachen. Meldet Euch bei Franz Urselmans entweder per E-Mail an radSPORT@djk-hoha.com oder per Telefon unter 02827 9259802.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Wer hat Interesse, Social Media Manager*in bei „De Fietsers“ zu werden?

Heinrich Deryck (Tel. 0172 2912358) oder E-Mail heinrich@deryck.de; gibt hierzu gerne Auskunft.

Zweites offenes Boule-Turnier für jedermann

Im letzten April erstmalig durchgeführt, im Herbst „mangels Masse“ nicht zustande gekommen. Nun ein neuer Versuch. Macht mit!!

Von Reinhold Fenten

Nach dem Boule-Turnier vom 22.04.2023, welches erfolgreich durchgeführt wurde und bei den Teilnehmenden für Beifall sorgte, wird am 20.04.2024 ein weiteres Turnier durchgeführt.

Boule oder Petanque?

Was wird denn nun gespielt? Das aus dem französischen stammende Spiel nennt man Petanque. Die stählernen Kugeln hingegen sind die Boule. Landläufig wird aber vom „Boule-Spiel“ geredet. Unterscheiden kann man auch je nach Anspruch an den Sport. Spricht man vom „Boule“, so hat das Spiel einen eher geselligen Charakter, nutzt man aber den Begriff „Petanque“, so bekommt das Ganze eine durchaus sportliche Note.

Bei unserem BOULE – Turnier sollen also der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Was auch bedingt, dass zwar grundsätzlich nach Petanque-Regeln gespielt wird, diese aber für die Geselligkeit etwas gebeugt werden.

Turnierablauf

Unterschieden werden die Spielformationen „Tête-à-Tête“ (zwei Einzelspieler mit je drei Boule), „Doublette“ (zwei Partner mit je drei Boule gegen zwei gegnerische Spieler) und „Triplette“ (drei Partner mit je zwei Boule gegen drei gegnerische Spieler). Wir spielen im Turnier Tête-à-Tête, wobei zwei Gruppen (je nach Teilnehmerzahl) gebildet werden, die dann jeder gegen jeden jeweils drei Aufnahmen spielen. Die Gruppensieger und Gruppensweiten spielen danach die Plätze eins bis vier aus. Boule-Kugeln sind in benötigter Anzahl vorhanden, eigene können aber auch mitgebracht werden.

Anmeldemodalitäten

Anmelden können sich alle Er-



Bei schwierigen Wetterbedingungen konnte sich Francis Kern (hier beim Wurf) im vergangenen Jahr bis ins Finale vorspielen, wo er aber dann gegen Boule-Organisator Reinhold Fenten mit 3:7 den Kürzeren zog. (Foto: Boule-Freunde)

wachsenen, die – wie im letzten Jahr – blutige Anfänger oder ambitionierte Spieler sind. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Ansprechpartner ist **Reinhold Fenten**, entweder telefonisch erreichbar unter Tel. 02827 3449974 oder per E-Mail an r.fenten@freenet.de. Anmeldungen werden bis zum 14.04.2024 angenommen.

Wohl der Teilnehmenden

Geplant ist die Begrüßung der Teilnehmer mit dem nun schon traditionellen Pastis gegen 15:00 Uhr. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen und die Turnierspiele beginnen. Getränke (entsprechend einer Getränkliste) stehen ebenso wie ein kleiner Imbiss nach französischer Art für die Teilnehmer bereit. Da das Turnier selbstverständlich im

Freien stattfindet, hoffen wir auf ein entsprechendes Wetter. Gewünscht sind Sonnenschein und ca. 20 °C. Für den Fall, dass dieses – wie im letzten Jahr – nicht vorhanden sein wird, sollten die Teilnehmer sich mit wetterfester Kleidung ausrüsten. Bleibt nur noch zu sagen: Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen viel Spaß beim Turnier.

DAS WICHTIGE IN KÜRZE:

- △ Boule-Turnier am 20.04.2024, 15 Uhr
- △ Anmeldung bis zum 14.04.2024 bei Reinhold Fenten
- △ Tel.: 02827 3449974
- △ E-Mail: r.fenten@freenet.de

Bauerncafé Mönichshof

Familie Beaupoil
Boeckeler Weg 500
47574 Goch-Hassum

Telefon: 02827 / 246
moenichshof.de



Wir bieten:

- leckeren selbstgebackenen Kuchen
- Brot und Brötchen aus eigener Herstellung u.v.m.
- Samstag und Sonntag und auf Anfrage Frühstücksbuffet ab 9.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)
- unvergessliche Familien- und Betriebsfeste - Planung, Organisation, leckeres Essen...
- Grillfeste ab 20 Personen bis 80 Personen sind möglich!

Verstärkung für die Senioren

Wieder mal zahlt sich die gute Jugendarbeit aus und bringt einige Talente hervor, die vor dem Sprung in den Seniorenbereich stehen.

Von Hubert Ernesti

Zu Saisonbeginn hatte zunächst keine großen Sprünge von der neuen A-Jugend erwartet. Umso größer ist die Freude und Anerkennung für den momentanen vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse (Stand: 08.03.2024).

Das Trainerteam um **Ralph Peters**, **Jan Baumann** und **Jens Scheddin** hat es geschafft, eine schlagkräftige und eingeschworene Truppe zu entwickeln. Dabei ist es bei einem 28-köpfigen Kader nicht immer einfach, allen Spielern gerechte Einsatzzeiten zu gewähren.

Hilfreich ist hier sicherlich aber, dass viele der Jungs schon seit den Bambini zusammenspielen und sich somit bestens kennen. Für acht von ihnen stehen die Zeichen nach der Saison auf Abschied bzw. Neuanfang. Sie werden den Jugendbereich verlassen und zu den Senioren wechseln, auch wenn der zukünftige Verein noch nicht in allen Fällen feststeht. Den Steckbriefen ist zu entnehmen, um wen es sich dabei handelt.

Der Trainer- und Betreuerstab bedankt sich schon jetzt herzlich für ihren Einsatz, verbunden mit den besten Wünschen und ist sich sicher, dass jeder seinen sportlichen Platz finden wird.



ELIAS SANDERS

Wohnort: Hommersum
Position: Abwehr
Ziel: SG Kessel/Ho-Ha



NEIL DUGAL

Wohnort: Hassum
Position: Abwehr
Ziel: SG Kessel/Ho-Ha



JOSEF BEAUPOIL

Wohnort: Asperden
Position: Abwehr
Ziel: keine Seniorenmannschaft



PAUL MEDER

Wohnort: Goch
Position: Abwehr
Ziel: noch nicht entschieden



KILIAN SPANS

Wohnort: Hülme
Position: Mittelfeld
Ziel: noch nicht entschieden



XAVIER TOMALA

Wohnort: Asperden
Position: Abwehr
Ziel: SV Asperden



SIMON DE MATTEIS

Wohnort: Asperden
Position: Angriff
Ziel: noch nicht entschieden



MATHIS SCHERDERS

Wohnort: Hülme
Position: Angriff
Ziel: SG Kessel/Ho-Ha

Anzeige



EGAL WELCHEN SPORT DU TREIBST, WIR SIND FÜR DICH DA.

WIR BEWEGEN. AUS LIEBE ZUM SPORT.

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

INTERSPORT DAMMERS

IPK GmbH
Hoffmannallee 21-21a · 47533 Kleve
Tel.: +492821997690 · www.intersport-dammers.de

Bambinis: Ein Tor zum Fußball für die Kleinsten

Früh übt sich! Noch vor dem Lesen, Schreiben und Rechnen bietet sich bei den Bambinis die Möglichkeit, das Fußballspielen zu erlernen.

Von Maddy Franken

Die Bambinis unserer JSG Ho-Ha/ Kessel/Asperden bieten Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren einen spielerischen und freudvollen Einstieg in die Welt des Fußballs. Mit einem Trainingsprogramm, das speziell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der jüngsten Spieler abgestimmt ist, schaffen wir eine Umgebung, in der Spaß am Sport und die Entwicklung grundlegender Fußballfähigkeiten Hand in Hand gehen.

Wann und wo?

Unsere jungen Talente treffen sich jeden Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr. Während der kälteren Monate findet das Training in der Turnhalle der Leni-Valk-Realschule statt, wo die Kinder in einer sicheren und kontrollierten Umgebung trainieren können. Mit Beginn der Sommerzeit wechseln wir auf den Fußballplatz in Hassum, wo die Kinder das Spiel im Freien genießen können.

Trainingsinhalte

Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainer entwickeln die Kinder ein Gefühl für den Ball und verbessern ihre motorischen Fähigkeiten. Das Training ist darauf ausgerichtet, die Begeisterung für den Sport zu wecken und gleichzeitig Teamgeist und Fairplay zu fördern. Wir hatten bereits unsere ersten Turniere in Goch und Bedburg-Hau. Dort



Beim Hallenturnier in Bedburg-Hau am 21.01.2024 präsentierten sich die Bambinis dem Fotografen. (Foto: Christian Franken)

konnten die Kinder ihr Gelerntes mit Spaß unter Beweis stellen. Das neue System mit insgesamt vier Mini-Toren, also zwei für jede Mannschaft, sorgt dafür, dass das Spiel nicht nur in der Mitte des Feldes stattfindet, sondern der ganze Raum effektiv genutzt wird. Nach den Turnieren erhielt jeder Einzelne eine Medaille für nach Hause. Denn bei den Bambini-Turnieren gibt es keinen eindeutigen Gewinner oder Verlierer. Wichtig ist nur, dass sich jeder angestrengt und Spaß gehabt hat.

Entwicklung neben dem Platz

Neben der sportlichen Entwicklung legen wir großen Wert darauf,

dass die Kinder auch soziale Kompetenzen wie Kampfgeist, Teamarbeit und Respekt vor Mitspielern und Gegnern erlernen. Diese Werte sind nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im täglichen Leben von großer Bedeutung.

Wir laden alle interessierten Familien ein, ihre Kinder zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbeizubringen. Für weitere Informationen könnt Ihr gerne unsere Homepage besuchen oder uns direkt kontaktieren (bambini@djk-hoha.com). Wir freuen uns darauf, Euch und Eure Kinder bei uns begrüßen zu dürfen!

Anzeige

Bestattungen Trauerhilfe Niederrhein

Eine würdevolle und individuelle Verabschiedung ist durch eigene Trauerhallen möglich.

Wir stehen Ihnen gerne nach Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Inh. Ralf Aunkofer

info@trauerhilfe-niederrhein.de
www.trauerhilfe-niederrhein.de

Unsere Standorte

Haupthaus

- Bedburg-Hau/Schneppenbaum, Klosterplatz 2-4
Tel. 0 28 21 / 61 10

Zweigstellen

- Goch, Neustr. 37 (ehem. Flören)
Tel. 0 28 23 / 41 91 111
- Kalkar, Lärchenstr. 12 (ehem. Görtzen-Heinen)
Tel. 0 28 24 / 22 05

Tipp-Kick-Turnier etabliert sich als Ho-Ha-Event

Fast schon traditionell fand am 09.03.2024 zum 3. Mal unser Tipp-Kick-Turnier statt, um einen neuen / oder etwa alten Vereinsmeister zu finden.

Von Klaus Schemeit

Was für ein Turnier, welches ein Mega-Spektakel an der Bahnstraße! Man(n) denkt ja immer, eine Steigerung zum letzten Event ist nicht mehr möglich! Weit gefehlt, denn der „Fußball“ und die zwölf mitspielenden Protagonisten*innen (w/m/d) mit ihren Metallmännchen lehrten uns eines Besseren. Dank unserem Organisator **Heiner Luyven** und unserem Nierswalder Tipp-Kick-Experten **Karsten Westerhoff** (an dieser Stelle direkt wieder ein Riesen-Dankeschön für das Bereitstellen des Equipments) entwickelte sich ein Turnier der Extra-Klasse mit so manchen Überraschungen!

Überraschungen in der Gruppenphase

Unsere beiden Los-Feen **Matilda Giesen** und **Paula Westerhoff** wurden für die Auslosung der drei Gruppen mit je vier Spielern engagiert. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe und die zwei besten Drittplatzierten aller Gruppen sollten das Viertelfinale erreichen. Die Gruppe C, nach der Auslosung direkt als „Todesgruppe“ benannt, da mit sogenannten (selbsternannten) Top-Favoriten gespickt (Karsten Westerhoff, Andre Giesen, Frank „Lunge“ Lörks, Klaus Schemeit), sorgte schon für die erste dicke, riesige Überraschung! Ungerne nenne ich meinen Namen zu allererst, aber nach drei Niederlagen und damit null Punkten musste ich meinen Traum vom Pokalsieg begraben und schied in der Vorrunde aus. Auch Heinrich Ritterbach, Ludger Keyzers und Bernd (Schwede) Velder konnten sich nach der Vorrunde nun voll auf das Zuschauen konzentrieren.

Spannende K.O.-Spiele

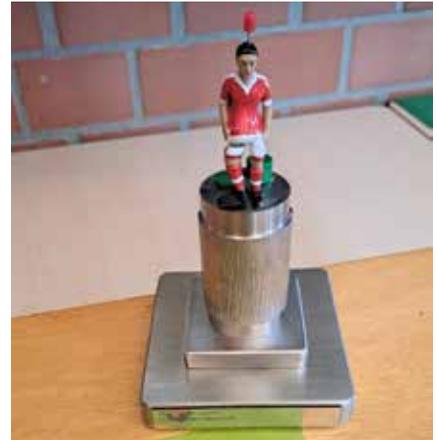
Die Viertelfinal-Paarungen hatten die nächste faustdicke Überraschung parat: Heiner Luyven (Turniersieger 2022) musste sich knapp mit 3:4 gegen Heinz-Gerd Giesen geschlagen



Nach dem Erfolg beim Skatturnier konnte Andre Giesen seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen und auch den Sieg beim Tipp-Kick-ergattern. Chapeaul (Foto: Tipp-Kicker)

geben. Michael Coenen („Coco“) erlitt mit 1:5 eine derbe Schlappe gegen Martin Schattmann. Lunge erging es gegen Vorjahressieger Karsten Westerhoff mit 2:5 ähnlich, während im Duell der Gebrüder Giesen Andre mit einem Tor ca. 1 Sekunde vor Abpfiff die Entscheidung erst kurz vor knapp herbeiführen konnte. Welch ein Drama!

Und das erste Halbfinale zwischen Andre und Karsten entwickelte sich direkt zum nächsten. Es ging erstmalig in die Verlängerung. Doch auch hier sollte Andre das Glück/Können auf seiner Seite haben und besiegelte das Turnierende von Karsten mit einem „Kack-Tor des Monats“ kurz vor Abpfiff für sich. Der Titelverteidiger war raus! Die zweite Paarung zwischen Martin und HG verlief etwas unspektakulärer, war aber aufgrund des knappen 1:0-Ergebnisses für Martin bis zur letzten Sekunde sehr spannend. Die Tatsache, dass drei „Außenseiter“ im Halbfinale standen



Jörg Kersten stellte den Wanderpokal her, auf dessen Plakette gar die Gewinner eingraviert werden. (Foto: Tipp-Kicker)

(was mich sehr freute), zeigt einem wieder, dass im Fußball alles möglich ist! Auch wenn bei einigen Spielern erste konditionelle Schwächen im Laufe des Turniers sichtbar wurden, war der Ehrgeiz zum Siegen immer präsent.

Erfolg des Vorsitzenden

Das Spiel um Platz 3 entschied dann Karsten gegen Heinz-Gerd mit 6:2 für sich, hier ließ er dann noch einmal seine ganze Routine aufblitzen. Im Endspiel sollte dann wiederum Andre knapp mit 3:2 gegen Martin die Nase vorne haben, und Ho-Ha hatte einen neuen glücklichen Vereinsmeister im Tipp-Kick. Bei der anschließenden rauschenden Siegesfeier konnte dann auch der neue Wanderpokal übergeben werden und es wurde noch lange bei dem einen oder anderen Kaltgetränk über die Spiele gefachsimpelt. Ein ganz besonderer Dank geht noch an **Jörg „Tön“ Kersten**, der in einigen Privatstunden den wunderschönen Wanderpokal den Tipp-Kick-Organisatoren als Spende zur Verfügung gestellt hatte. Danke dafür!

Fazit: ein grandioses Turnier mit vielen glücklichen Gesichtern, toller Bewirtung und einer vierten Auflage im nächsten Jahr. In diesem Sinne: Der Ball ist eckig und muss ins Eckige!

Na, wer ist das denn?

Nicht selten beschwerten sich Schiedsrichter über fehlende oder veraltete Fotos in Spielerpässen (bzw. heute: im DFB-Net). Aber hier gibt es doch keinen Grund zur Klage oder?

Von Heinz Luyven

In über 75 Jahren, die unser Verein nun existiert, hat sich einiges angesammelt. So fristen unzählige Dokumente, Fotos, Urkunden und Pokale ihr tristes Dasein in verstaubten Pappkartons. Manches davon ist Krempel, welcher niemanden mehr interessiert.

Aber es befinden sich auch wahre Schätze darunter, die an längst vergangene und wunderschöne Zeiten erinnern. So zum Beispiel einige Spielerpässe ehemaliger Ho-Ha-Fußballgrößen, die heute logischerweise etwas anders aussehen. Erkennt ihr sie auf den ersten Blick?



Anzeige

Garten- und Landschaftspflege Inh. Francis Kern



☎ 0 28 27 / 92 49 95

☎ 0 28 27 / 92 49 93

📞 01 70 / 90 40 536

Bahnstraße 66
47574 Goch-Hassum

Außerdem bieten wir eine Kegelbahn und einen Partyraum zur Vermietung an - rufen Sie uns für Buchungsanfragen dazu gerne an!



Anzeige

BAUEN SIE AUF BEGEIS

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und p
Wir freuen uns auf Sie!



Anzeige



Schornsteinfegermeister
 Gebäudeenergieberater
Holger Beumeler

Tichelweg 9 | 47574 Goch
 Telefon: 0 28 23 / 8 79 93 09
 info@schornsteinfeger-beumeler.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte



TERUNG.

gtätlich
 urer Begeisterung.

Raab Karcher Niederlassung
 Siemensstraße 31 - 47574 Goch
 Tel. 0 28 23 / 40 98 - 0
 Industriestraße 7 - 47623 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 93 17 - 0
 www.raabkarcher.de

Vom „Bambini“ zur „Dame“

Der ideale Weg eines Jugendspielers oder einer Jugendspielerin sieht wohl so aus wie der, den Lina Kersten gegangen ist: Bei den Kleinen anfangen, um irgendwann den Großen helfen zu können.

Von Lina und Ingrid Kersten

Mit ungefähr fünf Jahren startete meine fußballerische Laufbahn bei der DJK Ho-Ha. Geprägt durch eine fußballbegeisterte Familie blieb mir auch fast nichts anderes übrig ;-)
Nach einigen Jahren in gemischten Teams (Jungs und Mädchen) bin ich dann mit elf Jahren zur U15-Mädchenmannschaft gestoßen.

Zusammen mit meinen Weggefährterinnen **Maja Flören, Benthe Johann, Lotte van Maasakker** und natürlich noch einigen anderen Mädels haben wir dann bis zur U17 zusammen in der Spielgemeinschaft mit Pfalzdorf gespielt. Wir sind im letzten Jahr zeitgleich zu Seniorinnen erklärt worden und können nun im Frauenteam in der Bezirksliga sowie in der U17 mitspielen.

Mein Jahr bei den „Großen“

Seit fast einem Jahr habe ich nun das Privileg, Teil der Damenmann-



Mit den U15-Mädchen konnte Lina (mittig kniend) sogar Pokale gewinnen. (Foto: Archiv)

schaft zu sein. Die Saison hatte gut für mich angefangen: Das Team hat mich herzlich aufgenommen und ich fühle mich wirklich wohl.

Alle Mädels sind freundlich und unterstützen mich, was mir das Einleben enorm erleichtert hat. Das

Training ist äußerst abwechslungsreich und macht immer viel Spaß. Unser **Trainer Torsten Böhmer** überrascht uns stets mit neuen Übungen und Taktiken, sodass es nie langweilig wird und es immer neue Herausforderungen gibt.



Bis zum Alter von elf Jahren war Lina (hier an dritter Stelle von links) in gemischten Teams unterwegs. (Foto: Archiv)

..... Anzeige



Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimageservice
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfungsbüros der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Evers & Seitz Automobile GmbH
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.





Die erste Weihnachtsfeier als „Dame“: Lina ist vorne mit der Warnweste zu sehen.

(Foto: Damen)

Ich konnte mich gut ins Team integrieren und habe schnell Fortschritte gemacht.

Leider habe ich mich direkt beim ersten Saisonspiel ziemlich schwer verletzt, was äußerst frustrierend war und immer noch ist. Derzeit arbeite ich hart an meiner Genesung und hoffe, dem Team bald wieder zur Verfügung zu stehen. Nach einer Reha bei Rick (Physiopraxis Pijnappel in Kessel) habe ich vor kurzem endlich mit einem Aufbautraining angefangen. Ende März ist mein Ziel und ich hoffe, dass ich dann endlich wieder richtig mitspielen kann.

Trotz meiner Verletzung fehle ich bei keinem Mannschaftstreffen, auch nicht bei der Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2023, die von **Mia Kersten, Marieke Goltz, Emily Hext** und **Christin Vierboom** organisiert wurde. Die Feier, inklusive Wichteln, gutem Essen und vielen Spielen, war ein voller Erfolg. Natürlich durfte an diesem Abend auch eine kleine Überraschung nicht fehlen: Der Besuch des Nikolaus bildete den perfekten Abschluss eines unterhaltsamen Abends.

Insgesamt bin ich dankbar für die

Möglichkeit, Teil dieser großartigen Mannschaft zu sein. Trotz der Herausforderungen, die meine Verletzung mit sich gebracht hat, fühle ich mich von meinen Teamkolleginnen und Trainer Torsten unterstützt und motiviert.

Ich freue mich darauf, bald wieder auf dem Platz zu stehen und gemeinsam mit dem Team Erfolge zu feiern.

Good News!

Es gibt noch sehr erfreuliche Neuigkeiten aus den Reihen der Damen zu berichten: Unsere **Co-Trainerin Nicole Heider** ist schwanger! Wir freuen uns sehr mit ihr und möchten ihr auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren und wünschen ihr für die kommende, spannende Zeit alles erdenklich Gute!

Anzeige

Zum Ausbau des ökologischen Anbaus suchen wir Kooperationspartner oder Ackerflächen zum Pachten oder Kaufen

BIOLAND BODDEN
 mobil: 0172 / 9 48 60 64
 biolandbodden@googlemail.com
 fon: 0 23 27 / 52 21
 fax: 0 23 27 / 92 56 39

Das beste Fleisch, die besten Eier, denn unsere Tiere leben freier!

www.biolandbodden.de

Die erste Mannschaft und die Mission Klassenerhalt

„Unsere Motivation die Klasse zu halten, muss größer sein als deren Lust heute schön Fußball zu spielen.“ Mit diesem Anspruch und dieser Einstellung startet unsere Erste in die Rückrunde.

Von Philip Peters

Wie bereits befürchtet musste unsere erste Mannschaft auf einem Abstiegsplatz überwintern. Da man auch in den letzten beiden Spielen im Jahr 2023 denkbar knapp in Matteredborn und Nieuverk verlor, konnte man keine Punkte auf das rettende Ufer gutmachen. Danach gab es für unsere Spieler erstmal vier Wochen Pause vom Fußball. Die anschließende Vorbereitung war geprägt von einer großen Grippewelle und vielen Verletzungen verschiedenster Art. Vom Kreuzbandriss bis Muskelfaserriss, über geprellte Knöchel war so ziemlich alles dabei, was man sich vorstellen kann. Bei den Testspielen war es dem Trainerteam deshalb auch nie möglich aus dem Vollen zu schöpfen. Trotz alledem konnte wieder mal eine gute Trainingsbeteiligung verzeichnet werden.

Kaltstart Stadtmeisterschaft

Noch bevor die Vorbereitung losging, stiegen am zweiten Januarwochenende jedoch erstmal wieder die jährlichen Hallenstadtmeisterschaften. Die fehlende Spielpraxis sollte sich im ersten Spiel gegen Concordia Goch rächen. Die Partie verschlief man etwas und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen die Reserve von Alemannia Pfalzdorf gelang der erste Punktgewinn durch ein 1:1. Im letzten Spiel schossen wir dann zur Freude der ganzen Halle die erste Mannschaft von Viktoria Goch mit 2:1 aus dem Turnier. Dieser Achtungserfolg sollte leider nicht zum Erreichen des Halbfinals reichen, da die Pfalzdorfer im letzten Spiel durch ein 5:1 über Concordia Goch ihr Torverhältnis ausbessern konnten. Somit war in diesem Jahr für uns leider nach der Vorrunde Schluss. Verdienter Sieger des Turniers wurde am Ende die zweite Mannschaft von Viktoria Goch, die über das gesamte Turnier



Beste Stimmung neben dem Platz. Paul Evers hatte die Mannschaft anlässlich seines Geburtstages auf einen Abend bei „Regi“ eingeladen. (Foto: ein Geburtstagsgast)

lediglich einen Gegentreffer hinnehmen musste.

Viel Aufwand, zu wenig Ertrag

Noch vor dem offiziellen Rückrundenstart ging es für unsere Erste zum Nachholspiel nach Aldekerk, wo man nach leidenschaftlicher Defensivleistung leider auch nichts Zählbares mitnehmen konnte. Den spielstarken Gegner mit reichlich Bezirksligaerfahrung konnte man über weite Strecken gut in Schach halten, jedoch war es wieder mal eine Ecke, die zum entscheidenden Gegentor führte. Auch im Heimspiel gegen Nütterden kam man über ein leistungsgerechtes Unentschieden nicht hinaus, obwohl man Sekunden vor Schluss noch die große Gelegenheit auf den Lucky Punch hatte.

„Kucze“, Schümmer und Gunkel bleiben

Auch wenn man in der Liga nun schon fünf Punkte Rückstand auf die Nichtabstiegsränge hat (Stand: 08.03.2024), ist noch lange nichts entschieden. Was jedoch entschieden ist, ist die Verantwortlichkeit in der nächsten Saison. Denn diese übernehmen zur großen Freude von Sportausschuss und Mannschaft

auch in der kommenden Spielzeit **Thomas von Kuczowski, Willibert Schümmer** und **Daniel Gunkel**. Unter der Voraussetzung, dass kein aktiver Rückrunde Spieler der ersten Mannschaft den Verein wechseln wird, haben die drei ihr Ja-Wort gegeben, egal in welcher Liga wir dann auflaufen werden. Da niemand Wechselabsichten geäußert hat, steht damit auch schon ein Großteil des Kaders für die nächste Saison. All das unterstreicht, dass Trainerteam und Mannschaft eine Einheit bilden. Jetzt heißt es für die Spieler, dies auch auf dem Platz zu zeigen, um die Klasse zu halten.

Ohne Sponsor geht es nicht

Neben allen Zuschauern, die uns bei der Mission Klassenerhalt unterstützen, wollen wir an dieser Stelle auch danke an unsere Sponsoren sagen. Bereits zu Beginn der Saison wurden wir von der **Firma Bauwerk** (Ansprechpartner Jochen Geurts) mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Die **Firma Stahlbau Wolters** (Ansprechpartner Ralf Wolters) hat uns dabei unterstützt, den Bestand an Präsentationsshirts aufzustocken, damit auch die neuen Spieler einheitlich ausgestattet sind.

Die SG bereist die Landeshauptstadt

Wenn der Ball ruht, lässt sich der Vergnügungsausschuss (Jannik Hermsen) nicht zweimal bitten, den ein oder anderen Ausflug zu planen. So ging es in der Winterpause nach Düsseldorf.

Von Philip Peters

Mit 23 mehr oder weniger aktiven Mitgliedern unserer Spielgemeinschaft fuhren wir im Januar nach Düsseldorf an die längste Theke der Welt. Den Kulturschock, dass man in **Düsseldorf** nun mal Alt serviert bekommt, überwand die Pilstrinker bereits im ersten Brauhaus des Tages. Im „Füchschchen“ wurde uns vom Köbes drei Stunden lang traditionelles Düsseldorfer Bier serviert und auch die Speisekarte ließ keine Wünsche offen.

Der Name der Kneipe, die wir im Anschluss besuchten, wurde dem Autor dieses Berichts leider nicht mitgeteilt und im Grunde genommen ist dieser auch nicht so wichtig [„Peters Treff“; Anm. d. Red.]. Denn egal wo wir waren, wir wurden freundlich empfangen und gerne bedient. Auch in der „Villa Wahnsinn“ hielt man uns anschließend gerne einen Tisch frei und versorgte uns mit lokalen Brauereiprodukten.

Schwund ist immer

Die Düsseldorfer Gastfreundschaft ließ erst am Ende des Abends abrupt nach, als es darum ging, die eigene Jacke an der Garderobe zurückzubekommen. Dort war das Personal der Meinung, dass es überhaupt nicht wichtig sei, ob man seine eigene Jacke, die von irgendjemand anderem oder auch gar keine Jacke mit nach Hause nähme. Lange Geschichte kurz erzählt: Ein paar von uns kamen zu Hause ohne Jacke, dafür mit Erkältung an. Die schlechte Bewertung bei Facebook und bei Trip Advisor für das Oberbayern gab es im Gegensatz zur neuen Jacke gratis.

Sind bei einem unserer letzten Ausflüge nach Köln noch ein paar desorientierte Mitglieder unserer Reisegruppe in den falschen Zug gestiegen und in Aachen gelandet, können wir uns in diesem Jahr von diesem Malheur freisprechen. Zwar haben auch in diesem Jahr zwei,

drei Leute den Zug verpasst, jedoch bekamen diese bereitwillig ein Bett im Hause Hermsen angeboten. Somit musste in dieser Nacht niemand von irgendwelchen Taxen abgeholt werden oder auf der Straße frieren – außer natürlich die Leute, die ihre Jacken nicht zurückbekommen haben.

Nächste Tour Ende Mai

Wem dieser kleine Einblick in unsere Reise gefallen hat, ist herzlich

eingeladen, uns im Mai am verlängerten Fronleichnamswochenende (30.05. – 02.06.) auf unserem nächsten Ausflug nach **Willingen** zu begleiten. Dabei stehen unsere Türen nicht nur aktiven Spielern, sondern allen Mitgliedern, solchen die es werden wollen und Sympathisanten unserer Spielgemeinschaft offen. Plätze für die Mannschaftsfahrt sind auf jeden Fall noch frei, also meldet euch einfach an.



..... Anzeige

van Kessel ▲

▼ Sand - Kies - Beton

Zand - Grind - Beton

www.vankessel.de

Kiesbaggerei van Kessel

Klockscherweg 4

47574 Goch-Hommersum

fon: 00 49 / 28 27 - 55 11

fax: 00 49 / 28 27 - 58 52

email: info@vankessel.de

..... Anzeige

SCHWARZ ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

Inhaber Michael Schwarz
Huyskenstraße 30
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 59 41

Es geht weiter!

Die Aussicht auf Verstärkung nährt die Hoffnung, dass die „Wiesel“ auch weiterhin Fußball spielen.

Von Heinz Luyven

Etwas eher als sonst im Jahr fand am 15.02.2024 die AH-Versammlung statt. Grund dafür war der Umstand, dass eine grundsätzliche Entscheidung über den zukünftigen Spielbetrieb getroffen werden musste. Dazu im Detail aber später. Obmann **Heinz Goemans** konnte 21 Teilnehmer begrüßen und eröffnete den Abend mit einem kurzen sportlichen Rückblick. Danach hatte **Marcel Grüterich** sehr erfreuliche Nachrichten für alle Anwesenden, denn sein Kassenbericht offenbarte ein sattes Guthaben, welches einigen Spielraum für die Finanzierung kommender Veranstaltungen bietet.

Neuer sportlicher Leiter

Seinen Ausführungen schloss sich der Punkt „Wahlen der Führungsriege“ an. Drei Positionen wurden einstimmig durch Wiederwahl bestätigt.



Unternehmungen der geselligen Art sind Altherren immer sehr aufgeschlossen, was auch dem neuen sportlichen Leiter Michael Hoven (6. von rechts) gefällt.

Lediglich der Posten des sportlichen Leiters musste neu besetzt werden, da sich der bisherige und langjährige Amtsinhaber **Ludger Keyzers** nicht weiter zur Verfügung stellte. Sein Nachfolger konnte glücklicherweise schnell gefunden und gewählt werden. **Michael Hoven** erklärte sich bereit, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen. Somit stand am Ende folgendes Wahlergebnis fest:

- △ **Obmann: Heinz Goemans**
- △ **Vertreter/sportliche Leitung: Michael Hoven**
- △ **Kassenwart: Marcel Grüterich**
- △ **Schriftführer: Gerri Grüterich**

Nun folgte der wichtigste Teil der Versammlung, die Beantwortung der Frage: Wird es aufgrund der personell sehr angespannten Lage weiterhin eine Altherren-Fußballmannschaft geben? Da vier Aktive bereits zum Ende des letzten Jahres ihr Karriereende bekannt gegeben hatten und demnach nicht mehr zur Verfügung stehen, war Skepsis angesagt. Die Lage änderte sich jedoch, als **Florian Michels** zu berichten wusste, dass mehrere Seniorenspieler nach Beendigung ihrer Saison Interesse und die feste Absicht signalisiert haben, sich den Altherren anzuschließen.

Neue Spieler (?)

Unter dieser Voraussetzung wurde beschlossen, den Spielbetrieb wie folgt aufrecht zu erhalten: Für die kommenden Wochen werden nur wenige Spiele abgeschlossen und so der Zeitraum bis zum Ende der Seniorensaison „auf Sparflamme“ überbrückt. Für diese Spiele hofft man auch weiterhin auf die Unterstützung von Gastspielern aus den Nachbarvereinen Kessel und Asperden. Für die zweite Jahreshälfte sollte die Personaldecke durch den Nachwuchs dann größer sein und sich die Lage etwas entspannen. Bleibt zu wünschen, dass dieser Plan aufgeht und frisches Blut den Kader verjüngt und bereichert. Es wäre so wichtig!

Save the date!

Weniger Probleme bereiteten die Auswahl und Terminierung einiger Unternehmungen abseits des Spielfelds. Ein Boule-Event (06.04.), eine Happen-und-Trappen-Tour (15.06.), die Mannschaftsfahrt (30.08. - 01.09., Bierbörse Köln) und ein Bossel-Nachmittag (03.10.) stehen bereits im Kalender. Also, es geht weiter!

Anzeige



Frischer Walbecker Spargel vom
Spargelhof Ketelaars



Marco Ketelaars
Ervelensteg 106
47574 Goch-Hülm

Tel.: 02823/ 877060
Fax: 02823/ 877061
info@spargel-ketelaars.de

Unsere Verkaufsstände:
Gocher Str. 200, 47652 Weeze
Moerser Str.99, 47228 Duisburg



erntefrisch zur Spargelzeit

www.spargel-ketelaars.de

Blaubeeren

tagesfrisch im Juli und August
und aus eigenem Anbau

Familie Ketelaars

© 0 28 23 / 87 70 60 • www.spargel-ketelaars.de

Besuchen Sie unseren „Hofladen“
an der B9 zwischen Goch und der A57
Geöffnet: Donnerstag - Samstag 9 - 18 Uhr

„Alter ist irrelevant. Es sei denn, du bist eine Flasche Wein.“

Und mit einem solch edlen Tropfen wird sicherlich beim ein oder anderen der nachfolgenden 18 Geburtstagskinder angestoßen.

Von Heinz Luyven

Im Gegensatz zur deutschen Fußball-Nationalmannschaft werden sie mit Sicherheit etwas zu feiern haben und können die Getränke schon mal kaltstellen, die Häppchen schon mal vorbereiten und sich auf gute Stimmung mit Familie, Freunden und Bekannten einrichten. Wir wünschen allen Jubilaren schon jetzt einen tollen und unvergesslichen Tag und viel Spaß beim Feiern.

50 Jahre

Bernd Rösken

* 14.04.1974

Iris Bauer

*13.05.1974

Alexandra Hebben

*28.06.1974

Silke Güterich

*06.08.1974



07.03.2024: Dieses Jahr scheint für ihn ein sehr erfolgreiches zu werden. Nicht nur, weil Andre Giesen jetzt 50 ist. Er hat sich auch schon die Titel des Skatkönigs und des Tipp-Kick-Meisters gesichert. Was kommt da noch? (Foto: privat)

60 Jahre

Helmut Leenen

* 29.04.1964

Dietmar Bruns

* 12.05.1964

Monika Janßen

* 24.05.1964

65 Jahre

Petra Wolf

* 01.05.1959

Dietmar Schenk

* 06.05.1959

Hans-Jürgen Bodden

* 10.08.1959

70 Jahre

Thomas Thüs

* 15.05.1954

Maria Terpoorten

* 19.05.1954

Herbert Wille

* 21.06.1954

75 Jahre

Heinz-Peter Beumeler

* 11.04.1949

Karl-Heinz Jenal

* 01.07.1949

80 Jahre

Charlotte Kohl

* 10.08.1944



01.02.2024: Früher „beackerte“ er als Fußballer die Sportplätze im Kreisgebiet, heute fräst er auf dem Rennrad Spuren in den Asphalt (wie hier auf Mallorca); Willi „Eder“ Sanders vollendete seinen 60sten.

90 Jahre

Josef Evers

* 25.05.1934

Margarete Beaupoil

* 15.07.1934

Anzeige

Dorfhaus Hassum
Willibrordstraße 30b | 47574 Goch



Im Ausschank: Diebels Alt & Warsteiner

△ Anmieten von Räumen bis 250m²

△ Familien- und Betriebsfeiern

△ Beerdigungscafés

△ Vermittlung von Serviceleistungen

Buchungsanfragen beantworten gerne
Christel Blom (☎ 0 15 77 / 3 47 81 26
bzw. 0 28 27 / 4 35) oder Leo Schoonhoven
(☎ 0 28 27 / 55 42)

Die Nichtigkeit der Wichtigkeit

Manchmal wundert man sich, wie wichtig den anderen ihre eigenen Angelegenheiten sind. Viktor Federkiel reagiert in solchen Fällen auf seine ganz eigene Weise.

Von Viktor Federkiel

Ich rief meinen Freund Klaus in Kleve an, weil wir uns lange nicht mehr gesehen hatten, und nun wollte ich bei Café Wanders auf der Karvarinerstraße mit ihm einen Kaffee trinken. „Gerne Viktor“, sagte er und wir trafen uns um 11 Uhr draußen auf der Terrasse. Der Kaffee wurde bestellt und nun freute ich mich auf eine anregende Unterhaltung.

Kaum saßen wir, da wurde Klaus von einem Passanten angesprochen. „Ach Viktor“, sagte er, „nur ganz kurz, es ist wirklich sehr wichtig“. Aus „ganz kurz“ wurden etwa zehn Minuten, die ich daddelnd mit meinem Han-

dy verbrachte. „Sorry“, sagte Klaus, „aber es war wirklich sehr wichtig“. Kaum saß er nun wieder an unserem Tisch, da klingelte sein Mobiltelefon und wieder kam: „Sorry Viktor, nur ganz kurz, das ist die Stadtverwaltung, es ist ganz wichtig“.

Nun holte ich mir den „Stern“ aus dem Café und las einen Bericht über eine Greenpeace-Aktion. Klaus war nach etwa fünf Minuten mit dem wichtigen Gespräch fertig und wandte sich mir wieder zu. „Tut mir leid, Klaus“, sagte ich, „aber ich muss kurz diesen Bericht zu Ende lesen – es ist wirklich ganz wichtig“. Nach gefühlten vier Minuten war

ich mit der Story durch und brachte den „Stern“ ins Café zurück. Als ich wieder hinauskam, war Klaus allerdings schon wieder mit dem Ohr am Handy. Nun setzte ich mich erst gar nicht mehr und sagte zu Klaus: „Ich habe zuhause um 12:30 Uhr einen ganz wichtigen Termin und muss ins Büro zurück – sorry Klaus, ich ruf Dich dann später mal auf dem Handy an“.

Bleibt sportlich!
Euer Viktor

Haben Sie auch eine Meinung?

Viktor Federkiel nimmt Rückmeldungen (mit Klarnamen) gerne entgegen, entweder als Einwurf am Sportplatz oder per E-Mail an info@viktor-federkiel.de.

PFINGSTEN IN DER VILLER-MÜHLE

Zum ersten Mal auch mit einem **Markt für Kitsch und Kunst!** Das Haus der Geschichte für den Niederrhein hat Pfingsten (Sonntag, 19.05. und Montag, 20.05.) von 11:00 bis 18:00 Uhr all seine ebenerdigen Türen wieder für jedermann/-frau geöffnet. **Heinz Bömler** zeigt in seinem Theater mehrmals zwei neue Satire-Skette und erzählt Intimes aus seinem Puppenspielerleben. Natürlich ist auch die Gastronomie geöffnet. Der Einlass beträgt 9,50 € pro Person, die Familienkarte ist für 30,00 € zu haben (2 Erwachsene, 3 Kinder).

Sonderaktion in Verbindung mit dem Sportschuh: Wer diesen Artikel im Original mitbringt, zahlt pro Person nur 5,00 € und die Familienkarte kostet dann nur 15,00 €. Also, auf zur Viller-Mühle!



Der DJK-Ticker – Infos auf den Punkt gebracht

Keine Info ist zu kurz, um nicht auf den Punkt gebracht zu werden. Aus allen Bereichen: informativ, freudig, kritisch, bisweilen gar traurig.

Nachruf

DJK Ho-Ha trauert um „Vinz“ Remy

Am 25. Februar verstarb Franz-Josef „Vinz“ Remy im Alter von nur 64 Jahren. Über vier Jahrzehnte lang war er Teil der Ho-Ha-Familie, die sich immer auf seine tatkräftige Unterstützung verlassen konnte. Im



(Foto: Archiv)

September 1977 schloss sich „Vinz“ den Fußballern der Seniorenabteilung an und spielte zehn Jahre in der 3. Mannschaft. Danach „wechselte“ er zu den Altherren. Auch wenn er nicht regelmäßig zum Einsatz kam oder „nur“ eingewechselt wurde, war er nie enttäuscht. Ganz im Gegenteil: viel wichtiger waren ihm die Gemeinschaft und die Geselligkeit, das Miteinander. Durch seinen Humor und seine Lebensfreude trug er maßgeblich dazu bei. Ein AH-Nachmittag ohne ihn war undenkbar. Ebenso die AH-Abschlussfeier, die er durch seine unnachahmliche Tombola-Moderation immer zu einem Jahreshöhepunkt machte. Auch neben dem Platz war er für unsere Dörfer auf unterschiedlichste Weise aktiv. So sind zum Beispiel für viele Dorfbewohner seine Auftritte als „Fritzchen“ mit „Opa“ Willi Grotenhuis im Karneval legendär. Wir werden ihn mit seinem Frohsinn, seiner stets guten Laune und seiner Menschlichkeit vermissen und nie vergessen.
[h.luyven](#)

Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreicher Abschluss der Herbst-Schwimmkurse

Mit Erfolg legten am 19.12.2023 sechs unserer Schwimmkinder die Seepferdchen-Prüfung im Goch Ness ab. Stolz präsentieren auf

dem Foto v.l.n.r. Larissa Eberhard, Marlie Stettinger, Lio Henn, Samira Eberhard und Henrik van Triel ihre Schwimmpässe und Abzeichen (es fehlt: Erik Gehlen). Aus unserem Kurs „Wasserbewältigung“ haben sieben von zwölf Kindern große Fortschritte gemacht, so dass sie nach den Osterferien in den Folgekurs „Schwimmtechniken“ wechseln werden. Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot auf so großes Interesse stößt.

Die beiden Schwimmkurse, die nach den Osterferien 2024 starten, sind schon voll ausgebucht. Anfragen und Anmeldungen für unsere Schwimmkurse (Kurs 1 = Wasserbewältigung; Kurs 2 = Schwimmtechniken) mit Start nach den Herbstferien 2024 nehmen wir schon jetzt gerne (unverbindlich) per E-Mail an mail@djk-hoha.com entgegen. Wir führen eine Warteliste.

Wir freuen uns auf Euch! [m.bruns](#)



(Foto: Michaela Bruns)

Neu!

Weiterer Fanartikel der Jugendabteilung

Bereits 2022 hatte Steffen Roelofs das gemeinsame Logo der SG Kessel/Ho-Ha im Seniorenbereich um das Logo des SV Asperden erweitert, um dieses für die Jugendabteilung nutzen zu können. Nun wurde an dieser Front nachgelegt, indem kurzerhand 150 „Fanschals“ mit dem Logo der Jugendabteilung geordert wurden. Fazit: Die Nachwuchskicker machen nicht nur optisch eine gute Figur, sondern sind in der kälteren



(Foto: Andreas Janßen)

Jahreszeit auch bestens warm eingepackt. [a.janßen](#)

Film ab!

Premiere beim Neujahrsfrühstück

Im vergangenen Jahr nutzte Peter Sinsbeck das Neujahrsfrühstück, um unserem Vorsitzenden Andre Giesen eine Filmrolle zu übergeben, auf der ein wahrer Schatz aufgezeichnet war. So konnten wir nach erfolgreicher Digitalisierung des Filmmaterials beim Neujahrsfrühstück 2024 (siehe Foto) die Aufnahmen vom 25-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1972 uraufführen. Eine schöne Gelegenheit, um sich selbst zu erinnern oder seine Verwandten und Bekannten in jüngeren Jahren wiederzuerkennen! Der Film ist mittlerweile auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Der Verein“ – „Historie“ abrufbar. Unser herzlicher Dank gilt Peter Sinsbeck für die Bereitstellung der Aufnahmen! [bod](#)



(Foto: Stefan Bodden)

Kalterherberg: DJK Ho-Ha unterwegs in der Eifel

Für einige Jahre war es ein fixer Termin für viele Ho-Ha'ler: über Pfingsten nach Kalterherberg. Ein Zeitzeuge berichtet.



Ein einmaliger Erfolg in der Vereinsgeschichte der DJK: 1983 konnte die erste Mannschaft das Pfingstturnier in Kalterherberg für sich entscheiden und damit mehr oder weniger einen internationalen Titel einheimsen. (Foto: Archiv Gerri Grüterich)

Von Gerri Grüterich

Es war vor langer Zeit, genau vor über vierzig Jahren im Jahre 1980, da begab es sich, dass ein Bus am Pfingstsamstag in aller Frühe mit zwei Fußballmannschaften (Senioren und Altherren der DJK Ho-Ha), sehr vielen Jugendlichen und auch reifen Fans nebst zahlreichen Damen nach Kalterherberg in die Eifel

fuhr. Dort sollten wir am jährlichen Kirmesturnier teilnehmen. Da vermutet wurde, dass ich sicherlich dabei gewesen war, bat man mich doch, einen Bericht über die Fahrten nach Kalterherberg zu schreiben. Es wird leider nur eine kurze Abhandlung. Es ist ja schon sehr lange her. Unterlagen existieren nicht mehr. Zeitzeugen sind leider mittlerweile verstorben oder das Gedächtnis spielt nicht mehr so mit. Vieles wurde auch vorsichtshalber verdrängt. So bin ich auf meine eigenen damaligen Erinnerungen angewiesen. Ich werde daher speziell nur auf zwei Fahrten eingehen.

Verbindung nach „KHB“

Kalterherberg ist ein Ortsteil von **Monschau** und hat ca. 2000 Einwohner. Wie der Name schon sagt, liegt der Ort auf einem Berg bzw. einer Anhöhe ca. 560 m hoch und es ist dort meist kalt. Die Temperaturen liegen immer 2 bis 4 °C niedriger als anderswo. Der Kontakt kam durch **Manfred Lambertz** zustande, der aus Kalterherberg stammte und vor einigen Jahren mit seiner Frau, die in Hassum Lehrerin war [für die jüngeren: Frau Kraemer; Anm. d. Red.], und seinen zwei Söhnen nach Hassum gezogen war.

Höchstleistungen am Samstag

Nach gut zwei Stunden Fahrt erreichten wir Kalterherberg, wo wir in einem Schullandheim übernachten sollten. Streng getrennt nach Geschlechtern, zum Glück gab es da-



Ingenieur- & Sachverständigenbüro

Wasserschadenbeseitigung
Schimmelpilzbeseitigung
Raum-Klima-Diagnose

Trocknung
Gutachtenerstellung
Leckageortung

info@alphatechnologie.de
Klever Berg 23, 47533 Kleve
Tel. 0 28 21 / 7 60 92 90

mals nur zwei, wurden wir in Mehrbettzimmern untergebracht. Am Samstagnachmittag fand bereits das AH-Turnier statt. Die AH spielten gut und belegten nach einem Sieg und zwei Unentschieden den 2. Platz. Abends zogen wir rechtzeitig zur Siegerehrung ins Festzelt. Hier zeigten alle ihre großen Fähigkeiten, nicht nur die AH, vor allem auch die Spieler der 1. Mannschaft, die jugendlichen Fans sowie auch unsere unvergessenen beliebten Dauerfans wie u.a. **Vinzenz Bodden, Hans Dickhoff, Paul Beau-poil und Peter Nent** nebst Damen. Die Bierkästen wurden mehrreihig in die Höhe gestapelt bis ans Zeltdach. Bei Erreichen des Daches erhielt man einen Kasten gratis. Diese Prämie konnte man sich doch nicht entgehen lassen. Wir erfüllten die Bedingungen mehrfach. Bis zum frühen Morgen wurde durchgefeiert. Es soll sogar getanzt worden sein.

Böses Erwachen am Sonntag

Dementsprechend spät fand das gemeinsame Frühstück statt. Anschließend ging es für die 1. Mannschaft zum Turnier auf den Sportplatz. Wir wurden überzeugend Letzter von sechs Mannschaften. Es gelang uns noch nicht mal ein Tor. Da ich abends natürlich „nichts“ getrunken hatte, fühlte ich mich im Tor sehr oft allein gelassen. Am Abend ging es aber allen wieder besser und die nächste Feier im Festzelt wurde wieder ein großer Erfolg und endete sehr früh. Im Landschulheim sollen aber dadurch einige Zimmerverwechslungen vorgekommen sein. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder mit dem Bus nach Hause. Im Bus wurden noch tiefgreifende Gespräche geführt und mehrfach ein letztes Bier getrunken. Die Fahrt hatte allen sehr gut gefallen. Wir waren uns einig, im nächsten Jahr fahren wir wieder dahin. So sollte es sein.

„Sicherheitsmaßnahmen“

Aber im nächsten Jahr durfte die erste Mannschaft nicht mehr am Samstag mitfahren, sondern musste am Sonntag **nachreisen**. Geschäftsführer **Helmut Leenen sr.** hatte dies angeordnet, um ein erneutes Deba-

kel zu verhindern. Und schon wurde es besser. Die AH und die 1. Mannschaft belegten beide einen zufriedenstellenden 3. Platz. Bei den Feiern lagen wir wieder weit vorne und zeigten eine gewohnt gute Leistung. Leider konnten wir 1982 nicht an dem Turnier teilnehmen, da einer unserer Spieler einen schrecklichen Unfall hatte.

Der große Triumph

1983 war es dann aber so weit, bei typischem Kalterherberg-Wetter. Es war kalt und regnete in Strömen. Der Platz stand komplett unter Wasser. Trotzdem wurde gespielt. Die AH wurden samstags Dritter. Die erste Mannschaft wurde überzeugend Gruppensieger und stand im Endspiel. Wir spielten gegen eine belgische Mannschaft, deren Namen ich vergessen habe, gewannen mit 1:0 und holten den Pokal. Mein letztes Spiel für die Senioren. Anschließend spielte ich nur noch in den AH. Auch schön. Jetzt war natürlich im Festzelt abends der Teufel los. Es wurde wieder ausgiebig gefeiert. Am nächsten Morgen hatte der Wanderpokal sehr gelitten und wies etliche Beschädigungen auf (die später repariert werden mussten). Nach dem Frühstück ließ einer unserer Spieler den Pokal in der Dorfgaststätte mit Sekt füllen. Ein teurer Spaß. War mal was anderes, hatten wir sicher verdient. Die Rückfahrt wurde zu einem wahren Triumphzug und machte großen Spaß.

Gegenbesuch in Hassum

Im gleichen Jahr nahmen dann auch die AH von Kalterherberg erstmals an unserem Kirmesturnier in Hassum teil. Für einige Jahre bis 1987 waren sie regelmäßig unser Gast beim Turnier. Sie kamen am Samstagmorgen mit dem Bus und fuhren nachts, wenn das Zelt geschlossen wurde, wieder nach Hause. Weder Kalterherberg noch wir konnten bei den jeweiligen Turnieren große Erfolge verzeichnen. Auch die Senioren blieben davon verschont.

„Austrudeln“ der Beziehungen

Die AH fuhren noch bis 1987 und

dann noch mal 1994 und 1995 nach Kalterherberg. Die Fahrten fanden aus Kostengründen mit Privatwagen statt. Am Abend fuhr man wieder nach Hause. So blieb der große Reiz aus. Auch die Damenmannschaft fuhr Pfingsten weiterhin nach Kalterherberg und übernachtete dort auf einem nah gelegenen Campingplatz in Belgien. Dort soll es naturgemäß recht lustig zugegangen sein. Ich war da nicht zugelassen. **Renate und Willi Bodden** sowie **Dagmar und Rolf Heek** könnten da sicher mehr erzählen, aber ich habe nichts davon erfahren. Der Kontakt nach Kalterherberg für Senioren und AH brach dann irgendwann ab. Die Zeiten hatten sich halt geändert.

Wie auch immer, die Busfahrten mit Senioren und AH und die Feiern im Festzelt hatten ihren Reiz und haben damals Jung und Alt viel Freude gemacht. Aber ist halt lange her. Heute fliegt man eh zwölfmal im Jahr ein paar Tage oder gar Wochen nach Mallorca oder Ägypten. Soll ruhig so sein.

..... Anzeige



J. HOUKES
Pflaster und Gartengestaltung
Viller 105a
47574 Goch-Hommersum
Handy: 01 72 / 2 12 35 89
Telefon: 0 28 27 / 7 60 - Telefax: 0 28 27 / 92 50 05

..... Anzeige



Schmeißer Baustoffe
Slousenweg 15
47647 Kerken-Nieukerk

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um Neubau, Umbau, Innenausbau sowie Garten- / Landschaftsbau und für vieles mehr!

Fon: 0 28 33 / 20 63
Fax: 0 28 33 / 28 70
eMail: info@schmeisser-baustoffe.de
Internet: schmeisser-baustoffe.de

Ein starkes Stück Heimat

Am 16. Juni 2024 findet auf dem Dorfplatz Hassum ein „Tag der Vereine“ statt.

Von Hans-Josef Giesen

Seit dem Jahr seines Bestehens trommelt der Trägerverein „Dorfentwicklung und Alte Schule Hassum e.V.“ jeweils Ende November alle Vereinsvertreter zusammen, um die Termine des Folgejahres abzustimmen und festzuhalten. So summieren sich aus den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen insgesamt gut 100 Termine auf, die möglichst ohne Überlappung in einem Faltkalender zusammengefasst und dann durch die Sternsinger in die Haushalte verteilt werden.

Im Zuge der Vorbereitungen auf diesen Terminabstimmungstag kam die Idee auf, einen Tag zu organisieren, wo sich alle Vereine Hassums auf individuelle Art und Weise präsentieren können, um für sich zu werben. Welche Instrumente kann man beim Tambourcorps lernen? Wann übt die Feuerwehr? Was macht eigentlich der Heimat- und Verschönerungsverein? Haben die Schützen nur mit Schießen zu tun? Wird im Ortskirchenrat nur gebetet? Wer ist eigentlich die Landjugend? Was gibt es für Angebote für Senioren und Frauen? Und was bietet der Sportverein so alles an? Diese Fragen und noch viele mehr können an dem Tag beantwortet werden – und das nicht nur auf erklärende Art und Weise, sondern häufig genug auch durch Spiele, Mitmachaktionen und Vorführungen.

Geplanter Tagesablauf

Der Tag startet mit einem Familiengottesdienst in der nahegelegenen St. Willibrordkirche (genaue Uhrzeit steht z. Zt. noch nicht fest). Ab 11:00 Uhr läuft das Treiben auf dem Dorfplatz an – jeder Hassumer Verein bzw. jede Gruppierung, wovon es stolze 15 (!) gibt, bringt sich dann auf ganz unterschiedliche und individuelle Art und Weise ein. Auf einer Bühne wird es Tanz- und Musikvorführungen geben, Spielstände,

TAG DER VEREINE

Folgende Vereine und Gruppierungen wollen sich am 16. Juni auf dem Dorfplatz präsentieren und freundlichst zum Vorbeischauen einladen:

- △ 1. Bundesschützenmusikzug
- △ 2. DJK SG Ho/Ha
- △ 3. Dorfhausteam
- △ 4. Freiwillige Feuerwehr
- △ 5. Heimat- und Verschönerungsverein
- △ 6. KAB
- △ 7. KFD
- △ 8. Katholische Landjugend
- △ 9. Landfrauen
- △ 10. Ortskirchenrat / Pfarrbüchereiteam
- △ 11. St. Sebastianus Gilde
- △ 12. St. Willibrord Schützenbruderschaft
- △ 13. Seniorengemeinschaft
- △ 14. Tambourcorps
- △ 15. Trägerverein Dorfentwicklung und Alte Schule

Hüpfburg und Mitmachaktionen sorgen für Kurzweil, bevor die Rockband Alfred Johnson den Tag gegen 18 Uhr „ausklingen“ lässt. Bei den Getränken kann auf die breite Produktpalette des Dorfhauses zugegriffen werden, zudem wird es im Außenbereich eine Biertheke und eine Cocktailbar geben. Mit Kuchen, Waffeln, Popcorn, Gegrilltem und Salaten fehlt es auch an festen Speisen nicht, so dass die heimische Küche an diesem Tag kalt bleiben kann.

Der genaue Zeitplan wird Anfang Juni festgelegt sein. Dieser wird dann auch in einer kleinen Broschüre, die im Vorfeld in die Hassumer Haushalte verteilt wird, abgebildet. Dort gibt es auch zu sämtlichen Vereinen und Gruppierungen die nötigsten Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

Preise und Finanzierung

Grundsätzlich herrscht freier Ein-

tritt für alle Besucher und auch bei Essen und Getränken existieren familienfreundliche Preise. Dennoch besteht die große Hoffnung, dass an diesem Tag mit einem Plus gerechnet werden darf, wozu insbesondere das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsvertreter beiträgt. Aber auch die Unterstützung durch Firmen mit Geld- oder auch Sachpreisen kann dabei helfen. **Martin Schoofs** vom Trägerverein der Alten Schule steht dafür gerne zur Verfügung (Kontakt per Mail über goalimartin@web.de).

Obwohl die Finanzen nicht im Vordergrund stehen, würde das Gelingen dieses Tages auch einen Mehrwert für das ganze Dorf haben. Denn mit dem erhofften Überschuss sollen zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Herz-Lungen-Wiederbelebung angeschafft werden: Einer ist geplant am Feuerwehrhaus



Wenn sich die Vertreterinnen und Vertreter der Hassumer Vereine und Gruppierungen treffen, dann kommt schon ein ordentliches Gruppenfoto zustande – so wie hier am 27.02.2024 bei den Planungen für den „Tag der Vereine“. (Foto: privat)

anzubringen und der zweite im anderen Teil Hassums „an der Bahn“: Der bislang innerhalb des Sporthauses installierte „Defi“ wird dann vor das Gebäude gesetzt, wofür eine besondere Aufbewahrungsbox vonnöten ist. „An dem Vereinstag kann die Funktionsweise und Handhabung eines „Defis“ an einem Demo-Gerät ausprobiert werden“, so **Michael van den Boom**, der schon viel Vorarbeit für dieses Projekt geleistet hat.

Darüber hinaus laufen Planungen für einen Wappenbaum und eine dazugehörige Infotafel, wozu bereits ein Förderantrag gestellt wurde. Die zusätzlichen Kosten sollen dann möglichst aus dem verbliebenen Überschuss gedeckt werden. Dass das eine schöne Aufwertung unseres Dorfplatzes wäre, darüber waren sich alle Vereinsvertreter einig.

Gutes Gelingen

Die gedankliche und inhaltliche Vorbereitung ist bei allen Vereinen (s. Kasten) angelaufen. Wenn weitere Ideen aufkommen bzw. Unterstützung angeboten werden möchte, sind **Leo Schoonhoven** (leoschoo@web.de) oder **Josi Giesen** (josi.giesen@web.de) die richtigen Adressaten. Zudem kann an dieser Stelle auch auf den Dorfpflegetag hingewiesen werden: Am Freitag, den 07. Juni ab 16:00 Uhr ist großes Reine-

machen auf dem Dorfplatz. Walter Bechmann als Vorsitzender des HVV freut sich über möglichst viele Helfer - speziell auch außerhalb seines Vereins.

So wünschen wir nicht nur der DJK viel Freude bei den Planungen, die für einen fröhlichen, verbindenden Tag der Hassumer für Hassumer (und Gäste) sorgen und damit aufzeigen, wieviel Gutes und Buntes in unserem Dorf steckt.

..... Anzeige

Im Ausschank:

VELTINS 

Ein Kennzeichen für gute Gaststätten!

Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze
Gesellschaftsräume für ca. 140 Personen

Gaststätte

Regi Evers

Huyskenstraße 34
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

Neugründung der KLJB Hassum

Sie ist wieder da! Nachdem sich die Hassumer KLJB vor einigen Jahren aufgelöst hatte, gibt es sie seit dem vergangenen Dezember erneut.

Von Paula Luyven

Es deutete sich über einige Monate / Jahre an: In Hassum gibt es eine aktive Jugendbewegung, die sich langsam entwickelt und stetig Monat für Monat Form annimmt.

Anbahnungsphase

Die Geschichte unserer Jugend ist eine längere. Beeinflusst von der Pandemie konnte nicht so schnell wie erhofft Fahrt aufgenommen werden. Eine Jugendentwicklung auf wissenschaftlicher Basis, wie es drei Studenten der Radboud Universität Nijmegen im Auftrag des Jugendamts der Stadt Goch in ihrer Bachelorarbeit vorgeschlagen haben, war wohl eher ein theoretischer Ansatz.

Ein eigener Raum für uns konnte in Kooperation mit der DJK Ho-Ha zur Verfügung gestellt werden. Der „Umkleideraum“ neben der Turnhalle wurde uns kurzerhand überlassen und dann von uns über mehrere Monate umgestaltet.

Schnell wurden auch Feten gefeiert und auch hier und da ein graues Haar bei den Verantwortlichen der DJK und des Trägervereins „Alte Schule Hassum“ erzeugt. Unser Dank für die Hilfe und auch für die Nachsicht geht speziell an **Franz Paessens, Andre Giesen** und **Jürgen van de Sandt**.

Erste Aktionen und Projekte

Die regelmäßigen Treffen „im Raum“ auch ohne Partys haben uns mehr und mehr zusammenschweißt. Es wurden Aktionen wie eine Karnevalsparty für Kinder, Fernseh- und Spieleabende oder einfach ein Grillen durchgeführt.

Im Frühjahr 2023 wurde das Projekt „Terrasse“ gestartet. Am Raum zur Kendel hin wurde eine tolle große Terrasse angebaut. Unterstützt von der Stadt Goch und dem TV Dorfontwicklung und Alte Schule e.V. konnte das Projekt finanziell

gestemmt werden. Viele helfende Hände und auch die Unterstützung von **Francis Kern** haben das Projekt zum Schluss zum Erfolg geführt. Herausheben wollen wir wieder einmal **Franz Paessens** (die gute Fee und Ansprechpartner der Landjugend von Anfang an) aber auch **Josi**. Die beiden haben das Projekt organisiert und ohne dies wäre es nicht zustande gekommen.

Der offizielle Teil

Im September 2023 fiel dann nach einigen Diskussionen bei Pizza und kalten Getränken die Entscheidung: Wir wollen eine KLJB werden! Stephan Luyven vom TV Alte Schule hat den Kontakt zur Diözesanvertretung der KLJB im Bistum Münster aufgenommen und einen informellen Termin für uns vereinbart. Am 15.11.2023 wurden dann direkt „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Mit **Andrea Wensing** (KLJB-Referentin des Bistums Münster) wurden erst Informa-

tionen ausgetauscht und dann auch schon direkt an einer Satzung der KLJB Hassum gearbeitet.

Über die unerwartete Zielstrebigkeit und Schnelligkeit des Vorgehens von uns haben sich die ebenfalls anwesenden Vertreter des Trägervereins sehr gefreut. Auch anschließend haben wir weiterhin sehr konzentriert die neue Satzung zum Leben erweckt.

Am 09.12.2023 konnte Vollzug gemeldet werden. Während einer offiziellen Gründungsveranstaltung konnte der erste Vorstand unserer neuen KLJB Hassum gewählt und die neue Satzung verabschiedet werden. Der Regionalvorsitzende **Dirk Buddenbrock** ist extra gekommen und hat in der richtigen Form durch die Veranstaltung geführt.

Blick in die Zukunft

Ein paar Monate nach der Gründungsversammlung können wir uns jetzt über viele neue Mitglieder



freuen. Um das neue Jahr für unsere Mitglieder aufregend zu gestalten, werden schon Pläne geschmiedet, z.B. eine Fahrradtour zu Vatertag, ein Ausflug zum Kartfahren in Weeze, Bowling in Nijmegen und, und, und...

Wir werden als KLJB Hassum auch beim Tag der Vereine am 16.06.2024 auf dem Dorfplatz vertreten sein und übernehmen dieses Jahr gerne den Ausschank beim Königsschießen zwei Wochen später.

Wir freuen uns auf noch viele Jahre KLJB Hassum und wollen uns nochmal bei allen, besonders beim TV, **Franz Paessens** und **Stephan Luyven**, bedanken, die uns bis jetzt auf unserem Weg unterstützt haben. Vielen Dank!

KLJB - WAS IST DAS?

„KLJB“ ist die Abkürzung für „Katholische Landjugendbewegung Deutschlands“. Im gesamten Bundesgebiet zählt die Bewegung etwa 70.000 Mitglieder, die in ca. 1900 Ortsgruppen organisiert sind. Während die Institution „KLJB“ bei uns am Niederrhein recht bekannt und auch in einigen Orten vertreten ist, gibt es anderswo gar Bistümer, in denen es keine einzige KLJB-Ortsgruppe gibt, bspw. Essen, Hamburg oder Speyer.

Die KLJB Hassum und die KLJB Hommersum sind zwei von über 150 Ortsgruppen im Diözesanverband Münster und gehören dabei organisatorisch wiederum zum Bezirk „Region Niederrhein“, der die Kreise Kleve und Wesel umfasst.

Auf Bundesebene hat die KLJB erst im Jahr 2020 ihre Leitlinien neu formuliert. Darunter fallen u.a. die Befähigung junger Menschen zur selbstständigen Gestaltung der eigenen Lebenswelt, das Bekenntnis zum ländlichen Raum sowie zu dessen Stärkung und Mitgestaltung, der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen im Sinne der Schöpfung, der christliche Glaube und der Einsatz für internationale Solidarität, Frieden und Demokratie.

Neben diesen wichtigen Grundprinzipien darf bei der KLJB aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Ortsgruppen organisieren immer wieder unterschiedliche Aktivitäten für ihre Mitglieder oder veranstalten sogar eigene Feten. Eine davon ist z.B. das alljährlich am Wochenende nach Pfingsten stattfindende „Hommersum Open Air“, in diesem Jahr am 25. Mai.



Der Vorstand der KLJB setzt sich wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Carolin Schoofs (2. Schriftführerin), Jonas Theis (1. Kassierer), Paula Luyven (1. Schriftführerin), Leon Gashi (Beisitzer), Mathis Verrieth (1. Vorsitzender), Timo Grosskopf (Beisitzer), Louis Wischinski (2. Vorsitzender), Malte Martens (Beisitzer). Auf dem Foto fehlt der 2. Kassierer Noah Kublik.

Ladies Ü30 – eine starke Truppe seit Jahrzehnten

Wie man auch nach der aktiven Karriere weiterhin mannschaftlich geschlossen auftritt – darüber berichtet Isi Felling diesmal in ihrer Kolumne.



Endstation! Am Ziel angekommen reichten sich die glühweinwandernden Ladies Ü30 nochmal zum Foto auf. Gut, dass der Bruchweg nicht allzu stark befahren ist... (Foto: Ladies Ü30)



Den Ü30-Ladies gelang mal wieder ein besonders schäbiges Exemplar eines Weihnachtsbaums – Eva-Maria Auclair hat sich (womöglich gerade deswegen) sehr darüber gefreut. (Foto: Ladies Ü30)

Von Isi Felling

Wist Ihr noch? So fangen viele unserer Treffen an und werden hierbei vom unverkennbaren Lachen unserer ehemaligen Eckfahrentänzerin **Claudia B.** eingeläutet. Gemeint sind mit der erwähnten starken Truppe die ehemals aktiven Fußballerinnen der DJK Ho/Ha, die teilweise tatsächlich bereits vor über 30 Jahren gemeinsam dem runden Leder hinterherjagten und die 3. Halbzeit gerne möglichst ausgiebig feierten. Ich mag behaupten, dass wir sogar noch zur aussterbenden Fußballgeneration jener gehören, die seinerzeit noch die Goldfolie vom Bierfläschchen abknibbeln mussten, um sie nicht versehentlich vor lauter Gier runterzuschlucken. Das Jagdfieber ist mittlerweile größtenteils erloschen und durch erste arthrotische Einschränkungen ersetzt worden. Die Lust gemeinsam zu feiern jedoch ist geblieben, die Bierflaschen sind seit geraumer Zeit anwenderfreundlich ohne Goldfolie und so werden altbewährte Strukturen und Traditionen beizeiten gepflegt und gelebt. Allein die Tatsache, dass in meinem Smart-

phone allein vier spezielle WhatsApp-Gruppen von der Brauchtumpflege der ehemaligen Kickerinnen Zeugnis geben, lässt den starken Zusammenhalt ahnen. So füllen sich je nach Jahreszeit die WhatsApp-Gruppen „Ü31 Damen DJK Ho/Ha“, „Mannschaftsfahrt Ü30“, „Schäbigbaum 2023“ und „Glühweinwanderung 2024“ nahezu wie von Geisterhand mit wichtigen Infos zu den nächsten, selbstverständlich möglichst vollständig und seriös wahrzunehmenden Terminen.

Das traditionelle Schäbigbaum-Setzen fand in diesem Jahr bei unserer lieben ehemaligen Torfrau **Eva Maria Auclair** statt, die sich über die Adventszeit an dem herrlich geschmückten Baum erfreuen durfte, der von der Driesbergstraße aus den Weg in unser Nachbardorf Kessel wies. Als neues Event für alte Knochen wurde erstmals eine Glühweinwanderung organisiert. Mit Bollerwagen und reichlich Glühwein im Gepäck ging der Marsch durch so manche Wiesen und Felder, unterbrochen von geselligen Teamspielen. Ein Zwischengetränk gab es spontan im Hause Giesen, wo die

Frau des Hauses mit dem wöchentlichen Rundumwisch beschäftigt war und der liebevolle Ehegatte Josi natürlich durch Abwesenheit glänzte. Vielen Dank an dieser Stelle an Michaela, die uns herzlich willkommen hieß und mit Kaltgetränken versorgte, bevor wir zum gemütlichen Abschluss bei den Kerstern am Bruchweg einkehrten.

Die Planungen für die **Mannschaftsfahrt Ü30** sind auch bereits im vollen Gange, Ziel in diesem Jahr wird das holländische Örtchen Maashorst sein. Tatsächlich ist das Interesse hieran so groß, dass über zusätzliche Luftmatratzenbelegung nachgedacht wird. Wie das Platzproblem gelöst wurde, darüber werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Letztlich ist festzuhalten: „Freundschaft ist, wenn Bekloppte mit Bekloppten noch bekloppter sind“.

Ich bin froh, Teil dieser tollen Truppe zu sein und freue mich auf weitere tolle Events und Treffen.

Apropos: Wie spät treffen wir uns Karfreitag eigentlich zum **Leben-des-Brian-Gucken**?

dein Dorfauto

für Hassum / Hommersum und Kessel

GOCH'N'ROLL

dein e-roller
on tour



Seit über einem Jahr steht in Hassum am Dorfplatz ein E-Auto zur Verfügung. Dieses kann nicht nur als Sharing-Auto sondern auch als Dorfauto genutzt werden.

Die Interessengemeinschaft Hassum/ Hommersum unterstützt die Stadtwerke Goch bei der Umsetzung des Dorfautos und stellt Fahrer für nicht mobile Menschen zur Verfügung.

Das Angebot des Dorfautos ist kostenfrei!

Gute Fahrt wünschen Ihre
Stadtwerke Goch

Alle Infos finden Sie unter
www.stadtwerke-goch.de

stadtwerke
GOCH
einfach **mehrdeins**

Aufgeschnappt & Abgedruckt

02.12.2023. Ein gewöhnlicher Samstag. Ein gewöhnlicher Bundesliga-Nachmittag.

Red Bull Leipzig schlägt den wackeren Aufsteiger aus Heidenheim mit 2:1, Borussia Mönchengladbach setzt seine Heimserie durch ein 2:1 gegen die TSG Hoffenheim fort und auch der VfB Stuttgart bestätigt seine konstant hohe Form in dieser Saison mit einem 2:0-Heimsieg gegen Werder Bremen. Nicht unwichtig für die folgende Geschichte ist aber, dass auch der VfL Bochum an diesem Nachmittag ein Heimspiel hat und dabei den Namensvetter aus Wolfsburg mit dem ersten Heimsieg der Saison (3:1) nach Hause schickt.

FC Bayern-Fan Cedric Michels, der aufgrund der bestehenden Fanfreundschaft auch dem VfL Bochum sehr zugeneigt und ganz nebenbei Trainer unserer zweiten Mannschaft ist, weilt bei diesem Spiel gemeinsam mit Freundin Lisa im Bochumer Ruhrstadion und verbringt wohl – wenn man das Ergebnis betrachtet – einen schönen Nachmittag.

All das ist an und für sich nichts Außergewöhnliches. Zu unserer Freude haben aber die Kolleginnen und Kollegen vom übertragenden Sender Sky den Besuch im Stadion dokumentiert. Zum einen bestätigen die Aufnahmen, was wir ohnehin schon vermutet hatten. Cedric und Lisa schauen sehr zufrieden drein, schließlich führt der VfL bereits mit 1:0. Zum anderen zeigen die Bilder aber auch ein nicht unwichtiges Detail, denn bei Temperaturen, die auf den Gefrierpunkt zugehen, sah sich unser Sportskamerad dazu veranlasst, eine Mütze aufzusetzen. Und zwar nicht irgendeine, sondern die Bommelmütze aus Zeiten der dritten Mannschaft!

Eine bessere Werbung kann man sich wohl kaum wünschen! Wir sagen Danke fürs Farbe beken- und wünschen viele weitere schöne Stunden „anne Castroper“! (Foto: Sven Gallinat)



geplante Termine bei der DJK

Samstag, 20.04.2024, 15:00 Uhr

Offenes Boule-Turnier am Sportplatz mit französischem Flair (Anmeldung bis zum 14.04.)

Samstag, 08.06.2024, 9:00 Uhr

Zweiter Platzpflegetermin des Jahres

Donnerstag, 13.06.2024, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der DJK im Clubraum bzw. auf der zugehörigen Terrasse (mit Neuwahlen!)

Sonntag, 16.06.2024, 11:00 Uhr

Tag der Hassumer Vereine auf dem Dorfplatz

Samstag, 27.07.2024

Auftakt des zweitägigen Vater-Kind-Zel- tents am Sportplatz

Samstag, 17.08.2024, 14:00 Uhr

Startschuss der 14. Runde von Hommersum (Radsport)

Samstag, 17.08.2024

Biertischpokern auf dem Sportplatz

Sonntag, 18.08.2024

Sommerfest auf dem Sportplatz



Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch-Hall

Michael Spronk

Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG
Bahnhofstraße 5

47574 Goch

01 52 / 22 68 31 88

Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de



 Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen 

Impressum Herausgeber: DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V., Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; Telefon: 0 28 27 / 51 81; eMail: mail@djk-hoha.com; www.djk-hoha.de | Redaktion: Stefan Bodden (verantwortlich), Heinz Luyven, Ingrid Kersten, Isolde Felling, Philip Peters | Korrektur: Gerri Grüterich | Druck: Völcker-Druck, Goch | Auflage: 750 | Fotos: Das Copyright aller Fotos liegt bei der DJK SG Ho/Ha | Titelfoto: Collage | Grafische Gestaltung und Konzeption: Nicole Heider, Tobias Heider | Vielen Dank an alle Gastautoren und auch an die Personen, die Fotos, Informationen sowie Manuskripte zur Verfügung gestellt haben; die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngetreu zu kürzen und zu überarbeiten | Nächste Ausgabe: 09.08.2024 | Redaktionsschluss Ausgabe 02/2024: 19.07.2024

DJK

Sportgemeinschaft
Hommersum / Hassum e.V.

Der Sportschuh
wie er drückt - oder passt?!